

Glatz, Hörmanseder, Ort Mayer, Thiel

Reifeprüfung NEU ab 2015

Projekte und Initiativen der Arge LATEIN OÖ
zur Vorbereitung der Reifeprüfung NEU ab 2015



SODALITAS

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Mag. Peter Glatz, Arge LATEIN Oberösterreich, Leonding

Copyright ©: Team der Arge Latein OÖ

Mag. Peter Glatz

Mag. Andrea Hörmanseder

Mag. Sieglinde Ortmayr

Dr. Andreas Thiel

Die Vervielfältigung des Manuskripts ist ohne Zustimmung der Verfasser nicht erlaubt.

Erscheinungsort: Leonding

Erscheinungsjahr: 2014

Druck: Druckerei Haider Manuel e. U., 4274 Schönau

Logo für das Fach Latein



Logo der Bundesarbeitsgemeinschaft SODALITAS
der Klassischen Philologen Österreichs:



Reifeprüfung NEU ab 2015

Projekte und Initiativen der Arge LATEIN OÖ zur Vorbereitung der Reifeprüfung NEU ab 2015

Inhalt

Vorwort	4
Arge LATEIN OÖ.....	5
Homepages: Gegenstandsportal des BMBF – www.lateinforum.at Community Latein Österreich – http://community.eduhi.at/index.php?cid=105 Community ARGE_OÖ – http://community.eduhi.at/index.php?cid=74	7
Fortbildungsangebote der Arge LATEIN OÖ zur Reifeprüfung NEU.....	12
SCHÜLF „Die neue Leistungsbeurteilung in Hinblick auf die SKRP ab 2014“ im Schuljahr 2012/1312	14
Programm Schularbeiten-Generator 1.0	21
Mündliche Reifeprüfung NEU 2015. Pool der Arge Latein OÖ – ein landesweites Fortbildungsprojekt mit beeindruckendem Ergebnis.....	24
Musteraufgabenstellung (Nr. 64)	38
Verteilung der Aufgabenstellungen nach Lehrplanmodulen	43

Vorwort

Anlass für diesen Projektbericht über die letzten fünf Jahre ist der erfolgreiche Abschluss des Projektes „**Mündliche Reifeprüfung NEU 2015. Pool der Arge Latein OÖ**“ am 28.7.2014.

Dieses Projekt ist der Höhepunkt der bisherigen Projekte und in jeder Hinsicht eine Herkulestat, die vom Projektteam in Zusammenarbeit mit 120 (!) Kolleginnen und Kollegen vollbracht wurde.

Innerhalb von eineinhalb Jahren wurde in intensivster Zusammenarbeit ein interner Pool von 155 Aufgabenstellungen für die Mündliche Reifeprüfung NEU ab 2015 erstellt. Alle Aufgabenstellungen wurden in einer Expertengruppe durchdiskutiert und redigiert, entsprechen genau den Vorschriften, sind einheitlich layoutiert und benannt und mit einem Erwartungshorizont versehen. Sie stehen nun in einer internen Community den Projektbeteiligten exklusiv zur Verfügung.

Daneben gibt es eine Reihe weiterer Projekte der Arge LATEIN OÖ, die von zahlreichen engagierten Kolleginnen und Kollegen vorangetrieben werden. Einen Bericht über wesentliche Projekte der letzten fünf Jahre finden Sie auf den folgenden Seiten in chronologischer Reihenfolge ihres Beginns. Höhepunkt ist zweifelsohne die Erstellung des Argepools zur mündlichen Matura NEU.

Allen in den diversen Teams engagierten Kolleginnen und Kollegen gilt ein großer Dank.

Besonders hervorzuheben ist das **Team Reifeprüfung NEU ab 2015:**

Mag. Andrea Hörmanseder, Mag. Sieglinde Ortmayr und Dr. Andreas Thiel absolvierten den Train-the-Trainer-Lehrgang zur neuen Reifeprüfung und standen dann bei den großen Projekten zur Leistungsbeurteilung und zur mündlichen Matura als Referentinnen bzw. Referenten zur Verfügung. Dazu haben sie in unzähligen Besprechungen enorme organisatorische Arbeit geleistet.

Zu danken ist auch der PH OÖ, namentlich Mag. Judith Prorok und Mag. Iris Fries, für die Unterstützung bei der Abhaltung von vielen zusätzlichen Seminaren für die Projekte.

Ganz besonders danke ich der Leiterin des Instituts für Fort- und Weiterbildung der PH der Diözese Linz, Mag. Elisabeth Steininger. Sie hat das Projekt Argepool zur mündlichen Matura – wie schon das SCHÜLF-Projekt zur SKRP 2012 – äußerst großzügig und vor allem auch aus Überzeugung unterstützt.

Nicht zuletzt sei LSI Mag. Helmut Schwabegger für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der SCHÜLF-Veranstaltungen zur SKRP im Herbst 2012 gedankt.



Mag. Peter Glatz, 1.8.2014

Arge LATEIN
am LSR OÖ
Argeleitung seit 2000: Mag. Peter Glatz
Stiftsgymnasium Wilhering



Die Arge Latein OÖ umfasst knapp 150 Lehrerinnen und Lehrer für Latein an den 47 oberösterreichischen Gymnasien. Von der Argeleitung werden pro Jahr 10-12 Seminare zur fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Weiterbildung der Kolleginnen und Kollegen angeboten. Zudem wird jedes Jahr – in Zusammenarbeit mit der Arge Griechisch – der Landesfremdsprachenwettbewerb Latein und Griechisch in Oberösterreich ausgerichtet.

Die interne Organisation erfolgt über die Homepage „ARGE_OÖ“ am Server der Fa. Edugroup Linz, <http://community.eduhi.at/index.php?cid=74>, die von Mag. Peter Glatz und Dr. Andreas Thiel administriert wird.

Die Arge OÖ steht zudem im Gedankenaustausch mit den übrigen Landesarbeitsgemeinschaften der Bundesländer sowie mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klassischen Philologen Österreichs „Sodalitas“. Für diese wird von Oberösterreich aus die österreichweite Community Latein, <http://community.eduhi.at/index.php?cid=105>, erstellt und administriert.

Das Logo der Arge Latein OÖ „Latein4EU“ wurde aus dem Gedanken heraus entwickelt, dass Klassik und Moderne, Herkunft und Gegenwart sich verbinden müssen, um die Zukunft zu meistern. „Latein“ steht für Ersteres, „4EU“ für den zweiten Aspekt. Bei „4EU“ klingt zudem auch „for you“ – für dich (als Schülerin und Schüler) – mit. Über den Lateinunterricht werden sprachliche, kulturelle und im besten Sinne europäische Kompetenzen als bewusstes Substrat vermittelt, mit dem als gedanklichem Rüstzeug die Jugend die Zukunft Europas meistern wird. Die 12 Sterne variieren das bekannte EU-Symbol des Sternenkränzes und drücken nochmals aus, dass es der humanistischen Bildung um das moderne Europa geht, das auf seiner antiken bzw. humanistischen Tradition aufbaut.

Aufgrund des hohen Vernetzungsgrades der Kollegenschaft gelingt es immer wieder, für diverse Projekte Kernteams aufzustellen. Folgende Teams haben in den letzten Jahren großartige Arbeit geleistet:

„Arge-Team OÖ“:

Das Team ist zuständig für generelle Anliegen sowie die Durchführung der Landesolympiade Latein und Griechisch inkl. Skriptenerstellung.

Mag. Johanna Bauböck
Mag. Doppelbauer Ursula
Mag. Peter Glatz
Mag. Hannelore Hörhann
Mag. Florian Hörtenhuemer
Mag. Wilhelm Mayer
Mag. Sieglinde Mayer-Schwarz

Mag. Sieglinde Ortmayr
Mag. Elisabeth Peterseil
Mag. Petra Spanos
Mag. Herbert Stöllner
Dr. Andreas Thiel
Mag. Elisabeth Thiel

Team „Archäologie in Oberösterreich“

Das Team führte die Projekte „Lust auf Luxus“

<http://www.stiftergym.at/thiel/Homepage/LustaufLuxusOnline/index.htm> und „Noricum Ripense Online“ <http://www.stiftergym.at/thiel/noricum/> in Zusammenarbeit mit den Landesmuseen OÖ durch. Ein Projekt zur Landesausstellung 2018 in Lauriacum/Lorch ist in Überlegung.

Mag. Peter Glatz
Dr. Claudia Perkounig
Mag. Elisabeth Peterseil

Mag. Elisabeth Thiel
Dr. Andreas Thiel
Mag. Bernadette Vielhaber

Team **Homepages:**

Das Team ist zuständig für die Administration des Gegenstandportals www.lateinforum.at und der Communities Latein Österreich und ARGE_OÖ:

Mag. Johanna Bauböck
Mag. P. Christian Brandstätter OCist
Mag. Peter Glatz
Dr. Andreas Thiel

Team **Schularbeiten-Generator:**

Das Team entwickelte ein Unterstützungsprogramm für die effiziente Erstellung von Lektüreschularbeiten nach den neuen Vorschriften.

Sophie Andexlinger (PH der Diözese Linz)
Mag. Peter Glatz
Dr. Andreas Thiel

Team **Reifeprüfung NEU ab 2015:**

Dieses Team führte die äußerst umfangreichen Projekte „SCHÜLF zur SKRP“ (2012) und „Mündliche Matura – Argepool OÖ“ (2013/14) durch.

Mag. Peter Glatz
Mag. Andrea Hörmanseder
Mag. Sieglinde Ortmayr
Dr. Andreas Thiel

Arbeitsschwerpunkte der Teams der Arge LATEIN Oberösterreich:

- Umfangreiche Information und Unterstützung der Kollegenschaft bzgl. Reifeprüfung und Leistungsbeurteilung NEU ab 2015
- Sicherung einer qualitätsvollen Fortbildung für die Kolleginnen und Kollegen
- Durchführung des jährlichen Schüler-Wettbewerbs in Latein und Griechisch mit anspruchsvollem Rahmenprogramm
- Digitale Vernetzung aller Kolleginnen und Kollegen über die beiden Communities
- Aufbau und Administration der österreichweiten Latein-Homepage www.lateinforum.at
- Öffentlichkeitsarbeit für eine qualitätsvolle humanistische Ausbildung an den Gymnasien, u.a. in Zusammenarbeit mit dem Verein der Amici Linguae Latinae, www.amici-online.eu
- Austria Latina/Römische Archäologie in Oberösterreich: Planung und Durchführung diverser museumspädagogischer Projekte in Zusammenarbeit mit den Landesmuseen OÖ
- Aufbau und Betreuung der europaweiten Plattform der Klassischen Philologen im Rahmen der Euroclassica www.euroclassica.eu

Homepages:

www.lateinforum.at; Community Latein Österreich; Community ARGE_OÖ

www.lateinforum.at: Seit 2001 offizieller Online-Auftritt der Fächer Latein und Griechisch in Österreich im Auftrag des bmbf. Homepageteam: Mag. Peter Glatz, Dr. Andreas Thiel, Mag. P. Christian Brandstätter, Mag. Johanna Bauböck

- Das größte Lateinportal Österreichs, dynamische Datenbank (PHP mit Upload/Download)
- Portlet Leistungsbeurteilung: Aktuelles zu Matura und Leistungsbeurteilung NEU
- Die kontinuierliche Arbeit im EDV-Raum oder in Laptop-Klassen ist jederzeit möglich
- Überblick über den Seitenaufbau/Kategorien
- Link zu den Communities: Sodalitas Österreich, Bundesland, Arge, ...
- Calendarium Romanum, Text und Wort, Tagesspruch (ius Romanum)
- Aktuelle Themen
- Didaktik
 - Computerunterstützter Unterricht
 - Fächerübergreifender Unterricht
 - Neue Lehr- und Lernformen
 - Projektunterricht
 - SchülerInnen kreativ

- **SUCHFUNKTION**

Aus den über 3500 Einträgen kann sehr effizient ausgewählt werden.

Auswahl von Suchbegriffen mit sehr interessanten/brauchbaren Ergebnissen:

- Alltag, Astronomie, **Briefmarke**, Christentum, Heer, Kalender, Limes, Schimpfwörter, **Weihnacht**, Witz
- Acl, Gerundium, Grammatik, **Konjunktiv im Hauptsatz**, Partizip, **Satzanalyse**, Vokabel
- Atlas, Europa, Ikarus, Pyramus,
- Autorennamen: z.B. Augustinus, Cäsar/Caesar, Catull, **Erasmus**, Ovid, Plinius,...
- **Bartels**, Bergthaler, **Derndorfer**, Hengelhaupt, Gottwein, Lahmer, ...
- Bausteine Europas, **Krieg**, Mythos, Philosophie, Seele, vita est ars
- Bibliothek, Textsammlung, Übersetzung, Wörterbuch,
- Buchanzeige, Bücher, Zeitungen
- Carnuntum, **Inschriften**, Lauriacum, Lust auf Luxus, Ubi erat lupa,
- **Chronogramm**, Kulturwortschatz, Nuntii,
- Englisch, Französisch, Italienisch, **Musik**
- erstehilfe, **ranger**, **Vademecum**
- Excel, linklist, **Linkliste**, online, Powerpoint, Recherche, Webquest
- Karteikarte, Kreuzworträtsel
- **learningapp**, **quizlet**,
- latlib, **Skriptum**
- Lehrplan, Leistungsbeurteilung, Matura, VWA
- Ludus; Medias; Felix; Veni, vidi, didici, Latein Lektüre aktiv
- Neulatein
- Projektmanagement

Community Latein Österreich – <http://community.eduhi.at/index.php?cid=105>:

Vernetzungsforum für 678 Kolleginnen und Kollegen (Stand: 27.7.2014) aus Österreich.

Community ARGE_OÖ – <http://community.eduhi.at/index.php?cid=74>:

Vernetzungsforum für die Lateinlehrerinnen und Lateinlehrer Oberösterreichs. Der Dienstverkehr der Arge LATEIN Oberösterreich wird über die Community abgewickelt.

Startseite | Medien | Praxis | Bildung | Innovation | Infrastruktur | Education Group | AGB | Kontakt

SITEMAP | **SUCHE** | Login

EDUCATION GROUP **LATEIN**

AKTUELLES | UNTERRICHT | DIDAKTIK & LEHRPLAN | EUROPA NOSTRA | NEUES VON DER ANTIKE | KLASSIK-TV | EVENTUS

BM **BF** Bundesministerium für Bildung und Frauen



Bücher – April 2014 | Zeitschriften – April 2014 | Die drei ? De Tribus Investigatoribus et Terrore in De Tribus a Sheldon Street Investigatoribus | Archäologie?! | Stil-Epoc

Suche: Ergebnisse aus allen Fächern
> Alternative: **Suche in „Aktuelles“** > Ergebnisse aus dem Fachportal Latein

Aktuelles: Listung der Einträge nach Erscheinungsdatum
Unterricht: Antike: Diverse Materialien zu verschiedensten Themen
Didaktik: Fächerübergreifendes, PC-Einsatz, Kreatives, ...
Europa nostra: Kulturwortschatz/Klaus Bartels, hervor-

ragende Unterrichtsmaterialien zur Philosophie und Interessantes zum Mythos
Neues von der Antike: Kurzweiliges, Werbung, ...
Klassik-TV: Vorschau auf das TV-Programm
Eventus: interessante Termine

Leistungsbeurteilung



Leistungsbeurteilung und Matura neu
Hier finden Sie alle Unterlagen zur Leistungsbeurteilung NEU im Hinblick
[Detaillansicht](#)

Sodalitas Österreich - ARGE



SODALITAS
Sodalitas Österreich
Hier finden Sie Communities, Materialien, Informationen, News und Veranstaltungen für...

Top-Links

- [Portal Latein ALT](#)
- [Lernplattform](#)
- [Amici Linguae Latinae](#)
- [EuroClassica](#)
- [Fachzeitschriften](#)
- [Antike & Museum](#)

3 Portlets:
Leistungsbeurteilung: alle wesentlichen Neuerungen sind hier zu finden bzw. verlinkt
Sodalitas: österreichweite Community mit dzt. über 650 Mitgliedern, Schularbeitenpool mit 417 Schularbeiten, Cartoons, FAQ, Pressespiegel, Newsletter. ...

Portal Latein ALT: wird nicht mehr administriert, bietet aber nach wie vor klare und schnelle Suchergebnisse der Materialien bis 2012
Lernplattform: umfassendes Material zu MIR für L/S

Amici: Verein zur Förderung des LU in Österreich
EuroClassica: europaweiter Verband zur Vernetzung; bisweilen interessante internationale Aspekte
Fachzeitschriften: Lateinform, Pegasus, Circulare, ...
Antike und Museum: Ö, DTLD, CH

Lernpakete

- [Konjunktiv im Gliedsatz](#)
- [Rom und die griechische Bildhauerei](#)
- [Konjunktiv im Hauptsatz](#)
- [Lauriacum Inschriften](#)
- [Participium coniunctum](#)
- [Acl - Accusativus cum infinitivo](#)

[Alle Lernpakete](#)

Aktuelles Thema



Jugendbücher zur Antike
Jugendbücher und Jugendsachbücher zur griechischen und römischen Antike – diese Sammlung wurde 2006 unter dem Titel LITERATURM begonnen – letzte Aktualisierung: April 2013
[Den ganzen Beitrag lesen](#)
[Alle Themen](#)

2 Portlets:
Lernpakete
Aktuelles Thema

Lernpakete: bietet fertige Online-Materialien zum direkten Einsatz bzw. im Unterricht (bis max. 2-3 Stunden)
Aktuelles Thema: Zusammenstellung von interessanten Links zu einem Thema ohne weitere Didaktisierung; vorhandene Themen: Advent/Weihnachten, Enns/Lauriacum, Epigraphik, Jugendbücher zur Antike, Latein spielerisch, Latein und Musik, Leistungsbeurteilung NEU, Mythen und Sagen der Antike, Mythos Odysseus

Spruch des Tages



Ecclesia vicem personae obtinet.
Die Kirche nimmt die Stelle einer Person ein.
[Detaillansicht](#)

Text und Wort

- [The Latin Library](#)
- [The Perseus Digital Library](#)
- [Bibliotheca Augustana](#)
- [PONS - Online-Wörterbuch](#)
- [Nuntii Latini](#)
- [Neulateinisches Glossar](#)

[Weitere...](#)

Calendarium Romanum

- [Überblick über das Kalendersystem](#)
- [Detailinformationen](#)
- [Wochentage](#)
- [Monate](#)
- [Powerpointpräsentation "Monatsnamen"](#)
- [Kalenderrechner](#)

3 Portlets:
Spruch des Tages: dzt. zum römischen Recht
Text und Wort: diverse Bibliotheken, Nuntii Latini, Neulateinisches Glossar, ...
Calendarium Romanum: interessante Informationen und Materialien zum Kalender, KALENDERRECHNER

Upload-Anleitung Community Latein Österreich

0. Suche von <http://community.eduhi.at/index.php?cid=105>

1. Auf den roten Schriftzug "Anmelden" klicken und Anmeldung durchführen.

2. Links im gelben Rahmen sind die Verzeichnisse und Module gelistet.

Modul: ein Bereich

Verzeichnis: ein Bereich mit Untergliederung in weitere Bereiche eine Ebene darunter

Hier findet man seit dem Frühjahr 2013 das Verzeichnis

"SA ab 2010: von Kolleginnen für Kolleginnen".

Nach Klick darauf erscheint wieder eine Liste:

The screenshot shows a web interface with a yellow sidebar on the left containing a list of modules. The main content area on the right displays the details for the selected module: "SA ab 2010: von KollegInnen für KollegInnen". Below the title, there is a description: "Schularbeiten, die von KollegInnen... Beispiele wurden nicht von der AG 'NEU' durchgesehen. Sie entsprechen dem Schuljahr 2010/11. ACHTUNG: Vor der Veröffentlichung auf Korrektheit überprüft werden!". There are two entries, each showing "0 Einträge auf 0 Seite(n)". At the bottom, there is a copyright notice: "© 2001-2012 by EDUCATION HIK".

In dieser Liste klickt man auf die gewünschte Klasse.

Dann klickt man oben auf den blauen Schriftzug „neuen Artikel anlegen“:

The screenshot shows the "neuen Artikel anlegen" page. On the left, there is a yellow sidebar with a list of modules. The main content area has a blue header with "[neuen Artikel anlegen]". Below that, the title "5. Kl. Kurzform Lat." is displayed. The description reads: "Hier werden Schularbeiten gesammelt, die von KollegInnen aus ganz Österreich erstellt wurden. Diese Beispiele wurden nicht von der AG des bm:ukk 'Consensus in Latein' durchgesehen.". Below the description, there is a section for "91 Einträge auf 7 Seite(n)". At the bottom, there is a preview of a document titled "MIR 17 Schularbeit (2011)" by "MIR 17 Schularbeit Verres".

und erhält dann folgenden Screen:

The screenshot shows the "Neue Resource hinzufügen" form. It has a yellow header. Below the header, there are three main sections: "Ressourcen-Typ *" with a dropdown menu, "Titel *" with a text input field and a character count "max. 255 Zeichen", and "Beschreibung *" with a rich text editor. The rich text editor has a toolbar with various icons for text formatting, alignment, and insertion.

Ressourcentyp: ist voreingestellt, somit ist nichts zu tun.

Man füllt nun den **Titel** aus. **Besonders wichtig** ist hier die korrekte Bezeichnung, da **nach dem Titel sortiert** wird, z. B.: **MIR 33 Schularbeit (2012)**

es MUSS unbedingt die Lektionsangabe ganz vorne stehen. Sonst erhält man bei der Suche nach z.B.

„Mir 28“ keine korrekte bzw. korrekt sortierte Liste der vorhandenen Schularbeiten.

oder **Schularbeit (ÜT + IT): Modul "Liebe, Lust und Leidenschaft" (Stand 2011)**

Anschließend gibt man im Feld „**Beschreibung**“ die Infos zur Schularbeit ein. Idealerweise trägt man die Einleitungen zu ÜT und IT ein. Dann hat der User sofort ein Bild und kann entscheiden, ob er weiterklickt.

Unter dem Beschreibungsfeld findet sich folgendes Feld:

Das Feld **Verfallsdatum** ist UNBEDINGT auszufüllen: z. B. mit **3000-01-01** (bitte immer ein 3000-Datum nehmen). Wenn hier ein falsches oder kein Datum steht, ist der Beitrag irgendwann oder am nächsten Tag – je nach Eintrag – nicht mehr zu sehen.

Dann Klick auf „**Durchsuchen**“: es erscheint der Browser des eigenen Computers – Datei auswählen und auf „**Speichern**“ klicken. Das war’s dann. ☺

Der **Upload-Vorgang** ist also sehr überschaubar:

1. Klick auf das entsprechende Verzeichnis
2. Eingabe des standardisierten Titels
3. Eingabe der Beschreibung
4. Eingabe des Verfallsdatums (z.B.: 3000-01-01)
5. Auswahl der Datei
6. Upload

Stand per
27.7.2014: 440

KF 5	137
6	106
7	44
8	18
LF 3	25
4	3
5	29
6	32
7	14
8	11
Ref.	21
ges.	440

Wir freuen uns auf weitere Schularbeiten/Materialien.

Erstes Ziel ist ein **Umfang von 1000 Schularbeiten**. Wenn jeder Kollege/jede Kollegin in Österreich 1 Schularbeit pro Schuljahr uploaden würde, wäre das Ziel schnell erreicht.

Stand per 27.7.2014: 440 Schularbeiten

Der Pool wird **regelmäßig gewartet**. Besondere Services sind die **standardisierten Titel**, die **Kategorisierung nach Schulformen und Schuljahren** und die **Beschreibungen der Schularbeiten** mit Informationen zu den Texten und Arbeitsaufträgen.

BESONDERS WICHTIG: Es dürfen ausnahmslos **nur selbst erstellte Schularbeiten** upgeloadet werden, um **Dubletten zu vermeiden**.

Bei Fragen jederzeit Mail an peter.glatz@eduhi.at oder Anruf unter 0676 55 62 902!

Elementarschularbeit:

Standardisierter Titel

Information zum Text

Information zu den Arbeitsaufträgen

The screenshot shows a web application interface for 'Latein'. At the top, there is a navigation bar with 'Abmelden'. Below it, a sidebar on the left contains a menu with items like 'Administration', 'Eine Ebene zurück', and 'SA ab 2010: von KollegInnen für KollegInnen'. The main content area displays a navigation path: 'Latein → SA ab 2010: von KollegInnen für KollegInnen → 5. Kl. Kurzform Lat.'. Below this, there is a section for 'Sodalitas Österreich' and a list of resources. A table lists resources with columns for 'Erscheinendatum', 'Titel', and 'Vordefinierte Reihenfolge'. A red arrow points from the label 'Standardisierter Titel' to the 'Titel' column header. Another red arrow points from 'Information zum Text' to the 'MIR 12 Schularbeit (2013)' entry. A third red arrow points from 'Information zu den Arbeitsaufträgen' to the list of tasks under 'AA:'. At the bottom, a red arrow points from the text 'Sortiermöglichkeit nach Titel auf- bzw. absteigend' to the 'Vordefinierte Reihenfolge' column header.

Sortiermöglichkeit nach Titel auf- bzw. absteigend

Lektüreschularbeit:

The screenshot shows a web application interface for 'Lektüreschularbeit'. It displays a resource titled 'Schularbeit Lektüre (ÜT + IT): Modul: "Latein und Europa" (2013)'. Below the title, there is a description of the text and the tasks (IT) associated with it. A red arrow points from the label 'Lektüreschularbeit:' to the title of the resource. At the bottom, a red arrow points from the text 'Sortiermöglichkeit nach Titel auf- bzw. absteigend' to the 'Vordefinierte Reihenfolge' column header in the table above.

Fortbildungsangebote der Arge LATEIN OÖ zur Reifeprüfung NEU

Seit 2009/2010 fanden im Rahmen der Lehrerfortbildung an den Pädagogischen Hochschulen der Diözese und des Bundes 24 Seminare zu Leistungsbeurteilung und Reifeprüfung NEU statt.

Auf <http://community.eduhi.at/index.php?cid=74> sind die gesamten Fortbildungsangebote der Arge LATEIN Oberösterreich seit dem Schuljahr 2000/2001 abrufbar.

2009/2010		
9.11.2009, 9.00 - 16.45	Herbsttagung der Arge LATEIN OÖ	Reifeprüfung NEU,
9.11.2009, 16.45 Uhr - 10.11.2009, 17.00 Uhr	Korrektur von Schularbeiten	Besprechung des Consensus 2006; Workshophase zur Erstellung von Schularbeiten
2010/2011		
3.11.2010, 9.00 - 4.11.2010, 17.00, Puchberg	Herbsttagung der Arge LATEIN OÖ	SKRP, Kompetenzmodell, Rechtsgrundlagen zur Leistungsbeurteilung (1. Auflage 2010), Themenbereiche zur mündlichen Matura
29.11.2010, 9.00 - 30.11.2010, 17.00, Schlierbach	Erstellung und Korrektur von Schularbeiten nach Consensus NEU 2	Erstellung von Schularbeiten auf der Basis der neuen Rechtsgrundlagen (1. Auflage; 2010)
2011/2012		
14.11.2011, 9.00 -16.45, Puchberg	Herbsttagung der Arge LATEIN OÖ	Aktueller Stand zur SKRP; Rechtsgrundlagen (2. Auflage 2011)
14.11.2011, 17.00 - 15.11.2011, 17.00, Puchberg	Aktuelle Informationen zu Leistungsbeurteilung und Matura NEU	
5.12.2011, 14.00 - 6.12.2011, 17.00, Puchberg	Erstellung von Schularbeiten im Elementarunterricht im Hinblick auf die SKRP	Die von den Teilnehmer/-innen erstellen Schularbeiten werden am 2. Tag gemeinsam per Beamer durchbesprochen und redigiert.
25.1.2012, 9.00 Uhr – 26.1.2012, 17.00 Uhr, Schlierbach	Erstellung von Schularbeiten im Lektüreunterricht im Hinblick auf die SKRP	Die von den Teilnehmer/-innen erstellen Schularbeiten werden am 2. Tag gemeinsam per Beamer durchbesprochen und redigiert.
2012/2013		
16.10.2012, 9.00 - 17.00 PH der Diözese Linz	Schularbeiten in Hinblick auf die SKRP in Latein ab 2014. Tipps und Tricks zur effizienten Erstellung mit dem Programm Word	Gezielte Tipps zur Erstellung von Schularbeiten mit dem Programm Word; anschließend Erstellung einer Schularbeit mit Betreuung durch die Referenten
7.11.2012, 9.00 -17.00, Puchberg	Herbsttagung 2012 der Arge LATEIN OÖ	Aktueller Stand zur SKRP; Rechtsgrundlagen (3. Auflage 2012); Broschüre 2012 zur mündlichen Reifeprüfung; Themenpools
7.11.2012, 17.00 - 8.11.2012, 17.00, Puchberg	Leistungsbeurteilung und Matura Latein NEU ab 2014 – Aktuelles	
28.11.2012, 10.00 - 29.11.2012, 17.00, Puchberg	Erstellung von Schular-beiten im Lektüreunterricht Latein im Hinblick auf die SKRP	Die von den Teilnehmer/-innen erstellen Schularbeiten werden am 2. Tag gemeinsam per Beamer durchbesprochen und redigiert.
10.12.2012, 14.00 - 11.12.2012, 17.00, Puchberg	VWA und Schularbeiten im Elementarunterricht. Leistungsbeurteilung und Matura NEU ab 2014	Teil 1: aktueller Stand zur VWA Teil 2: Rechtsgrundlagen; Erstellung von Schularbeiten (Tipps zum Arbeiten mit Word; gemeinsame Besprechung)

9.1.2013, 9.30 -17.30, Puchberg	Fachdidaktik Latein konkret: Der Umgang mit dem Wörterbuch in Hinblick auf die SKRP ab 2014	Basis der Überlegungen sind die Ergebnisse der österreichweiten Feldtestungen
16.1.2013, 9.00 - 17.1.2013, 17.00, Schlierbach	Neulateinische Texte als Vergleichsmedium. Kompetenzorientierte mündliche Reifeprüfung Latein ab 2014	Schwerpunkt: Vergleichstexte für die neue Reifeprüfung
2013/2014		
21.10.2013, 09.00 - 17.00, Puchberg	Herbsttagung der Arge LATEIN OÖ	Aktueller Stand zur SKRP; Mündliche Reifeprüfung: Organisatorische Besprechung mit den schulischen Argeleitern (> Projektende Juni 2014); Arbeit an den Aufgabenstellungen in 2 Gruppen mit je 2 Referentinnen/Referenten
21.10.2013, 17.30 - 19.00; 22.10.2013, 9.00 – 17.30 Puchberg	Aktuelle Informationen zur Lateinmatura. Schwerpunkt: Aufgabenstellungen zur mündlichen Matura	
18.11.2013, 10.00 - 19.11.2013, 17.00, Schlierbach	Erstellung von Lektüre-Schularbeiten in Hinblick auf die SKRP. Schwerpunkt „Setzen von Checkpoints“	Nach theoretischer Diskussion der Probleme Workshopphase mit Erstellung von Schularbeiten
27.11.2013, 14.00 - 28.11.2013, 17.30, Puchberg	Aufgabenpool zur kompetenzorientierten mündlichen Matura NEU	Arbeit an den Aufgabenstellungen in 2 Gruppen mit je 2 Referentinnen/Referenten
25.2.2014, 9.30 - 17.30, Puchberg	Modulare Lektüre und Vergleichstexte zur mündlichen Matura in Latein	Schwerpunkt: Bertolt Brechts Antikerezeption
26.2.2014, 9.30 - 17.30, PH der Diözese Linz	Lateinschularbeiten erstellen leicht gemacht. Vorstellung eines neuen Tools	Ein neues Programm zur effizienten und raschen Erstellung von Schularbeiten wird vorgestellt und von den Teilnehmern bei der Erstellung einer Schularbeit erprobt.
17.3.2014, 9-17, PH der Diözese Linz	SCHÜLF (PHDL): Latein Mündliche Matura NEU	Arbeit in 2 Gruppen mit je 2 Referenten
18.3.2014, 9-17, Puchberg	SCHÜLF (PHDL): Latein Mündliche Matura NEU	Arbeit in 2 Gruppen mit je 2 Referenten
26.3.2014, 9-17, Puchberg	Seminar (PHOÖ): Latein Mündliche Matura NEU	Arbeit in 2 Gruppen mit je 2 Referenten
2014/15		
22./23.10.2014 Puchberg	Lektüre-SA erstellen mithilfe des neuen Schularbeitengenerators	Vorstellung des Programms und Erstellung von Schularbeiten durch die Teilnehmer
20.11.2014 Puchberg	Herbsttagung der Arge LATEIN OÖ	Aktueller Stand zur SKRP; Endfassung der Rechtsgrundlagen ; Broschüre nur mdl. Matura; VWA; Semestrierung; Kompensationsprüfung
20./21.11.2014	VWA in Latein und Griechisch. Die Entwicklung der Fragestellung begleiten	Klärung offener Fragen zur VWA und praktische Arbeit unter Einbeziehung der Schüler an einem Vormittag
19./20.1.2015 Puchberg	Lektüre-SA erstellen mithilfe des neuen Schularbeitengenerators	Vorstellung des Programms und Erstellung von Schularbeiten durch die Teilnehmer
11./12.3.2015 Puchberg	Lektüre-SA erstellen mithilfe des neuen Schularbeitengenerators	Vorstellung des Programms und Erstellung von Schularbeiten durch die Teilnehmer

SCHÜLF „Die neue Leistungsbeurteilung in Hinblick auf die SKRP ab 2014“ im Schuljahr 2012/13

Alle Kolleginnen/Kollegen im Bundesland Oberösterreich nahmen per Dienstauftrag an dieser Veranstaltungsreihe teil.

Jede Kollegin bzw. jeder Kollege bekam ein umfangreiches Seminarkonvolut: Die aktuelle Fassung der Rechtsgrundlagen (2012; 72 S.) sowie weitere diverse Unterlagen (Schularbeitenbeispiele, Checklisten, etc.: 76 S.)

Das Konzept (siehe folgende Seite) wurde bei den Direktorendienstbesprechungen im Herbst 2012 von Mag. Glatz vorgestellt.

25.9.2012, 15-17 Uhr	Besprechung Glatz, Hörmanseder, Ort Mayer, Thiel zur Planung des Ablaufs und Einteilung der Referenten/Referentinnen
	Besprechung Glatz, Hörmanseder, Ort Mayer, Thiel zur Evaluierung
10.10.2012	Termin 1: SG Kremsmünster
11.10.2012	Termin 2: SG Wilhering
	Besprechung Glatz, Hörmanseder, Ort Mayer, Thiel zur Evaluierung
17.10.2012	Termin 3: BORG Ried
22.10.2012	Termin 4: BG/BRG Enns
23.10.2012	Termin 5: Akad. Gym. Linz
12.11.2012	Termin 6: ORG Vöcklabruck
13.11.2012	Termin 7: BG/BRG Wels
	Abschlussbesprechung Glatz, Hörmanseder, Ort Mayer, Thiel

Referenzuzuordnung zu den 7 Terminen

PHDL

a.	10.10.2012	Kremsmünster (24)	Mi	50	2 GP, <u>AT</u> , <u>SO</u> , <u>AH</u>
b.	11.10.2012	Wilhering (19)	Do	00	2 GP, <u>SO</u> , <u>AT</u>
c.	17.10.2012	BORG Ried (18)	Mi	60	2 <u>AH</u> , <u>GP</u>

PHOÖ

d.	22.10.2012	BG/BRG Enns (10)	Mo	40	2 GP, <u>AT</u> , <u>SO</u>
e.	23.10.2012	Akad. Gym. (31)	Di	00	3 GP, <u>AT</u> , <u>SO</u> , <u>AH</u>
f.	12.11.2012	ORG Vöcklabruck (24)	Mo	60	3 <u>GP</u> , <u>AH</u> , <u>SO</u>
g.	13.11.2012	BG/BRG Wels Schauerstr.(18)	Di	30	2 <u>GP</u> , <u>AH</u> , <u>AT</u>



Konzept SCHILF/SCHÜLF

„Die neue Leistungsbeurteilung in Hinblick auf die SKRP ab 2014“

- 1. Dienstauftrag: 7 regionale Informationstreffen „Service-Tag Schularbeit NEU.
Erstellung von Schularbeiten nach den neuen Kompetenzmodellen**
- 2. Referententeam:**
 1. Mag. Peter Glatz (AG bm:ukk)
 2. Mag. Andrea Hörmanseder (TTT)
 3. Mag. Sieglinde Ortmayr (TTT)
 4. Dr. Andreas Thiel (TTT)
- 3. Programm:**
 - 4 Einheiten**
 - 1 - Grundlagen/Checkliste
 - 2 - Vorstellung zweier Beispiele
 - 3 - ÜT: Checkpointsetzung: gemeinsame Erarbeitung im Plenum (Beamer)
 - 4 - IT: Erstellung von Arbeitsaufgaben: gemeinsame Erarbeitung im Plenum (Beamer)
- 4. sDAV**
- 5. PHDL:** Verwaltungsbeitrag 7€ pro Termin (nicht HT!)
- 6. Termine:** Start bereits im Oktober
Mittwoch, **10.10.2012**, Donnerstag, **11.10.2012** > nach den ersten beiden Treffen: Evaluation des Programms.
Mittwoch, **17.10.2012**, Montag **22.10.2012**, Dienstag, **23.10.2012**, Montag, **12.11.2012**,
Dienstag, **13.11.2012**
(Seminare zur Erstellung von Schularbeiten: 28./29.11.: SA im Lektüreunterricht; 10./11.12.: SA im Elementarunterricht)
- 7. Orte: die Gymnasien in OÖ wurden in 7 regionale Gruppen eingeteilt**
 1. Braunau, (Bogenhofen), Schärding, Ried
 2. Dachsberg, Grieskirchen, Wels
 3. Linz, Wilhering
 4. Linz
 5. Kirchdorf, Kremsmünster, Schlierbach, Steyr
 6. Bad Ischl, Gmunden, Lambach, Vöcklabruck
 7. Bad Leonfelden, Baumgartenberg, Enns, Freistadt, Perg, Rohrbach, Traun,
- 8. Kosten:** ca. 500 € x 7 = 3.500 €
- 8. Vorinformation auf Direktorendienstbesprechungen**
- 9. Ausschreibung:**

Detailprogrammhinweis
Hinweis: Die Teilnehmer/-innen mögen die Rechtsgrundlagen, Bausteine, Checkliste sowie einen Laptop zum Seminar mitnehmen.

Terminkoordination für SCHÜLFs Latein

"Die neue Leistungsbeurteilung in Hinblick auf die SKRP ab 2014"

Mi, 10.10.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

BRG BORG Kirchdorf, Gymnasium Schlierbach, BG BRG Steyr, BRG Steyr, Stiftsgymnasium Kremsmünster

Veranstaltungsort: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Do, 11.10.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

BG BRG Ramsauerstraße, Bischöfliches Gymnasium Petrinum, BRG Hamerlingstraße, BRG Landwiedstraße, BRG Linz Aubrunnerweg, BRG solarCity Linz, Gymnasium und RG Aloisianum, Stiftsgymnasium Wilhering

Veranstaltungsort: Stiftsgymnasium Wilhering, Linzerstr. 8

Mi, 17.10.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

BG BRG Braunau, BG BRG BORG Schärding, BG Ried, BORG Ried, ORG Bogenhofen

Veranstaltungsort: BORG Ried, Dr.-Thomas-Senn-Str. 5

Mo, 22.10.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

Europagymnasium Baumgartenberg, BG BRG Freistadt, BORG Bad Leonfelden, BORG Perg, BRG Traun, BG BRG Rohrbach, BG BRG Enns

Veranstaltungsort: BG BRG Enns, Hanuschstr. 27

Di, 23.10.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

BG Fadingerstraße, BG wiku BRG Körnerstraße, BG BRG Khevenhüllerstraße, Gymnasium und wiku RG Kreuzschwestern Linz, ORG der Diözese Linz Adalbert Stifter Gymnasium, Akademisches Gymnasium Linz, BG BRG Peuerbachstraße, BORG Linz Honauerstraße

Veranstaltungsort: Akademisches Gymnasium Linz, Spittelwiese 14

Mo, 12.11.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

Gymnasium und ORG Kreuzschwestern Gmunden Ort, RG Lambach, BG Vöcklabruck, BRG Vöcklabruck, ORG Vöcklabruck, BG BRG Gmunden, BRG und wiku BRG Gmunden Schloss Traunsee, BG BRG Bad Ischl

Veranstaltungsort: ORG Vöcklabruck, Graben 13

Di, 13.11.12

teilnehmende Schulen, bzw. deren Lateinunterrichtende:

Gymnasium Dachsberg, BORG Grieskirchen, WkdI. RG und ORG der Franziskanerinnen Wels, BG BRG Wels Anton-Bruckner-Straße, BG Wels Wallerstraße, BG BRG Wels Schauerstraße

Veranstaltungsort: BG BRG Wels Dr. Schauer-Straße 9

Mag. Peter GLATZ

Institut für Fort- und Weiterbildung
Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Salesianumweg 5b, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732/77 26 66 - 4668
Mobil: +43 (0)676/55 62 902
E-Mail: peter.glatz@ph-linz.at
Web: <http://fwb.ph-linz.at>

Linz, 26.9.2012

An die
Direktionen der AHS

SCHÜLF „Neue Leistungsbeurteilung in Latein in Hinblick auf die SKRP ab 2015“

Sehr geehrte Frau Direktorin! Sehr geehrter Herr Direktor!

Vorerst danke ich für die Zusammenarbeit hinsichtlich dieser SCHÜLF-Veranstaltungen mit Dienstauftrag. Die Veranstaltungen sind seit heute in PHO angelegt.
Im Folgenden alle wesentlichen Informationen:

Termin	Ort	Teiln.	Seminarnummer	Referenten
10.10.2012, Mi, 14-17.30	Kremsmünster	24 TN	FFD12WV003	Mag. Glatz, Dr. Thiel, Mag. Ortmayr, Mag. Hörmanseder
11.10.2012, Do, 14-17.30	Wilhering	19 TN	FFD12WV004	Mag. Ortmayr, Dr. Thiel, Mag. Glatz
17.10.2012, Mi, 14-17.30	BORG Ried	18 TN	FFD12WV005	Mag. Hörmanseder, Mag. Glatz

Leitung: Mag. Glatz bei allen drei Terminen

Anmeldezeitraum: 26.9.2012 bis Veranstaltungstermin

Ich ersuche Sie, die Lateinlehrer/-innen Ihrer Schule darauf hinzuweisen, dass sie sich **mit sDAV persönlich in PHO anmelden** müssen.

Die Veranstaltungsnummer entnehmen Sie bitte der obigen Liste. Bei den Seminartiteln wurde in PHO der Veranstaltungsort angeführt, um Verwechslungen zu vermeiden.

Die Direktionen der veranstaltenden Schulen ersuche ich, einen Seminarraum mit PCs, Internetanbindung und Beamer zur Verfügung zu stellen. Die Referenten werden eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn vor Ort sein.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Glatz

SCHÜLF Latein

„Die neue Leistungsbeurteilung in Hinblick auf die SKRP ab 2015“

7 Termine: 10., 11., 17., 22., 23. Oktober und 12., 13. November 2012

Referenten: Mag. Peter Glatz (AG bm:ukk)
Mag. Andrea Hörmanseder (TTT)
Mag. Sieglinde Ortmayr (TTT)
Mag. Dr. Andreas Thiel (TTT)

Ablauf des Nachmittags: 14.00 – 17.-30 Uhr

1. Einheit: Grundsätzliches

- h. Begrüßung; Anliegen
- i. Aktueller Stand: allgemein
 - ARGE-Rundschreiben vom 13.9.2012
 - Aktuelle Problematik (Anfrage an LSI Sörös)
- j. Aktueller Stand: Dokumente
 - Homepages: www.lateinforum.at, www.bifie.at, www.bmukk.gv.at
 - Community: Referenzpool, Kollegenpool, Zusatzdokumente, Registrierung in der ARGE-Community
 - Einladung zum Upload: 1 Schularbeit pro Semester
Bedingung: NUR VÖLLIG selbst erstellte Schularbeiten machen Sinn

2. Einheit: Vorstellung von zwei Schularbeitsbeispielen Checklisten ÜT und IT

- Vorstellung zweier Beispiele
 - 1. Lektüreschularbeit, Gestalten aus Mythologie, Legende und Geschichte
 - Referenzschularbeit, Liebe, Lust und Leidenschaft
- Besprechung der Checklisten zu ÜT und IT
- Hinweise zur Korrektur (Excel-Listen oder Papier)

3. Einheit: ÜT – Checkpointsetzung

5./6. Klasse LF, 2-std., Der Mythos und seine Wirkung
Auftrag: Erstellung der Paraphrasen und Setzung der Checkpoints
Diskussion im Plenum

4. Einheit: IT – Erstellung von Arbeitsaufgaben

7./8. Klasse LF 2-std., Rhetorik, Propaganda, Manipulation
Auftrag: Erstellung von Arbeitsaufgaben
Diskussion im Plenum

Hinweis auf Nachmeldemöglichkeit (oDAV) zu den Fortbildungsseminaren an beiden Pädagogischen Hochschulen:
PHDL: 16.10./8.11./10.u.11.12.; PHOÖ: 28. u. 29.11.

Abschluss

Erstellung von Schularbeiten im Lektüreunterricht

CHECKLISTE zur Erstellung eines Übersetzungstextes (ÜT)

Text		
1.	Angemessener Schwierigkeitsgrad (Langform, Kurzform)	
2.	Wortanzahl gesamt (ÜT + IT)	
3.	Wortanzahl ÜT inkl. Fußnoten	
4.	Standardisierte Einleitung (s. „Bausteine“) nach Bedarf adaptiert	
5.	Formulierung der Einleitung mit ausreichenden Informationen für TextEinstieg	
6.	Layout (Fußnoten: sprachliche Angaben rechts, Sachangaben unten)	
7.	Kennzeichnung angegebener Wörter im Text	
8.	Form der Angaben entsprechend den Angaben bei der Reifeprüfung:	
	<ul style="list-style-type: none"> • <Ergänzungen>, (Erklärungen) 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionshilfen • Fettdruck des/r referenzierten Wortes/Wörter 	
9.	Abstimmung von Einleitung und Sachangaben	
10.	Sprachliche Korrektheit (Tippfehler, Grammatik)	
11.	Lesbarkeit	

Checkpoints (CP)		
12.	12 Sinneinheiten	
13.	Paraphrasen	
	<ul style="list-style-type: none"> • nach Möglichkeit in ganzen Sätzen • statt wörtlicher Übersetzung • enthalten wichtigste Informationen der Sinneinheit 	
	Checkpoints	
14.	<ul style="list-style-type: none"> • jeweils 6 Checkpoints für LEX, MORPH, SYNT • keine Wörter, die nicht übersetzt werden müssen oder angegeben sind („tote CP“) • gute Streuung im Text 	
	LEX	
	<ul style="list-style-type: none"> • Angabe richtiger („z. B.“) und falscher („nicht:“) Bedeutungen • Auswahl von Wörtern mit breitem Bedeutungsspektrum/Verwechselbarkeit 	
16.	MORPH	
	<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Unterschieds L 4 und L 6 (bindende Vorgaben der Kompetenzmodelle) • Auswahl einzelner Wörter/Wortformen • mindestens 1 morpholog. Kriterium ist für die richtige Übersetzung ausschlaggebend • möglichst klare Trennung von SYNT (Bsp.: PPP = MORPH; PC = SYNT; Kasusfunktion = SYNT) 	
	SYNT	
	<ul style="list-style-type: none"> • Beachtung des Unterschieds L 4 und L 6 (bindende Vorgaben der Kompetenzmodelle) • sorgfältige Auswahl genau (und nur) der Wörter, die das vorliegende syntaktische Phänomen darstellen (Bsp.: constat id Iulio esse > id ... esse = Acl, gleichzeitig) • genaue Angabe des syntaktischen Kriteriums (Bsp.: eo imperante = Abl. abs., gleichz.) 	

Erstellung von Schularbeiten im Lektüreunterricht

CHECKLISTE zur Erstellung eines Interpretationstextes (IT)

Text		
1.	Angemessener Schwierigkeitsgrad (Langform, Kurzform)	
2.	Wortanzahl gesamt (ÜT + IT)	
3.	Wortanzahl IT inkl. Fußnoten	
4.	Standardisierte Einleitung (s. „Bausteine“) nach Bedarf adaptiert	
5.	Formulierung der Einleitung mit ausreichenden Informationen für TextEinstieg	
6.	Layout (Fußnoten: sprachliche Angaben rechts, Sachangaben unten)	
7.	Kennzeichnung angegebener Wörter im Text	
8.	Form der Angaben entsprechend den Angaben bei der Reifeprüfung:	
	• <Ergänzungen>, (Erklärungen)	
	• Konstruktionshilfen	
	• Fettdruck des/r referenzierten Wortes/Wörter	
9.	Abstimmung von Einleitung und Sachangaben	
10.	Sprachliche Korrektheit (Tippfehler, Grammatik)	
11.	Lesbarkeit	

Arbeitsaufgaben (AA)		
12.	Anzahl der Arbeitsaufgaben (KF=LF): 1h>6 AA; 2h>6-8 AA; 3h>8-10; 4h>10 AA	
13.	2/3 geschlossene/halboffene und 1/3 offene Aufgabenstellungen (Anzahl der AA!)	
14.	Definition von Wortobergrenzen für die Beantwortung offener Aufgabenstellungen	
15.	Gesamtpunktezahl: 24	
16.	empfohlene Punktezahl pro Aufgabe: max. 4 (max. 6)	
17.	Punktevergabe entspricht den Vorgaben für das Aufgabenformat (siehe „Bausteine“)	
18.	Formulierung der Arbeitsaufträge nach den Vorgaben (siehe „Bausteine“)	
19.	nur eine Kompetenz pro Aufgabe (> keine gravierenden Folgefehler)	
20.	Möglichst hohe Abdeckung der Kompetenzbereiche	
21.	aufbauende Reihenfolge der AA (wenig Textverständnis > tiefes Textverständnis)	
22.	Vermeidung unklarer Mengenbezeichnungen (einige, eher,...)	
23.	Zusatzwissen bzw. Vorwissen ist für die Beantwortung nicht erforderlich (Ausnahme: modulbezogene Frage)	
24.	keine Vermischung der modulbezogenen AA mit anderen AA	
25.	Fremdwörter: Beachtung der erlaubten Voraussetzungen in Englisch/Französisch/...	
26.	Keine AA zur Systemgrammatik	
27.	eindeutige Lösbarkeit für den Schüler/die Schülerin	
28.	Lösung durch Raten ist nicht möglich	
29.	Lösung einer AA ist nicht durch die Aufgabenstellung einer anderen AA erkennbar	
30.	Beachtung des MKS bei der Verteilung der AA nach dem Schwierigkeitsgrad	

Programm: Schularbeiten-Generator

Entwicklung der Version 1.0 im Schuljahr 2013/2014 durch das Arge-Team „**Schularbeiten-Generator**“:

Sophie Andexlinger (PH der Diözese Linz)
Mag. Peter Glatz
Dr. Andreas Thiel

Das Team entwickelte ein Unterstützungsprogramm für die effiziente Erstellung von Lektüreschularbeiten nach den neuen Vorschriften.

5.4.2013	Besprechung Bachinger, Ebner, Glatz, Thiel	Konzeptentwicklung
19.9.2013	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	
3.10.2013	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	
16.10.2013	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	
29.10.2013	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	
5.12.2013	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	
28.1.2014	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	
26.2.2014	Seminar „Lateinschularbeiten erstellen leicht gemacht. Vorstellung eines neuen Tools“ in Salzburg	Vorstellung/Testung
6.3.2014	Seminar „Der PC – dein Freund und Helfer“ an der PH Salzburg	Vorstellung/Testung
25.3.2014	Besprechung Andexlinger, Glatz, Thiel	Evaluierung
10.4.2014	Vorstellung des Programms im Rahmen der niederösterreichischen Frühjahrstagung in Seitenstetten	Vorstellung/Testung

Schularbeiten-Generator 1.0

Zur Erstellung von Lektüreschularbeiten NEU wurde an der PH der Diözese Linz ein Programm entwickelt, das zahlreiche Arbeitsschritte automatisiert bzw. erleichtert und derzeit in der β -Version getestet wird. Voraussetzung: Word 2010

Entwicklungsteam:

Mag. Peter Glatz, Dr. Andreas Thiel, Konzept, Qualitätssicherung, Durchführung
Sophie Andexlinger, Programmierung

Pflichtige Eingabe der Kerndaten nach Öffnen der Dokumentvorlage

The screenshot shows the 'Schularbeitengenerator LATEIN' interface with the 'Start' tab selected. The 'Module Kurzform' dropdown is open. The form contains the following fields:

- Klasse:** Input field containing '7'.
- Nummer der Schularbeit:** Two input fields: '2' and '4', with 'von' between them.
- Form:** Dropdown menu showing 'L4'.
- Dauer:** Dropdown menu showing '2'.
- Datum:** Input field containing '10.04.2014'.

At the bottom, there is a 'Fertig' button and a note: 'Vor Betätigen des FERTIG Buttons bitte das Modul auswählen!'.

Danach ist das entsprechende Lehrplanmodul zu wählen:

The screenshot shows the 'Schularbeitengenerator LATEIN' interface with the 'Module Kurzform' dropdown selected. The 'Fertig' button is highlighted with a red arrow. The interface displays the following options:

- 6. Klasse Kurzform**
 - Gestalten aus Mythologie, Legende und Geschichte
 - Der Mensch in seinem Alltag
- 7. und 8. Klasse Kurzform**
 - Fachsprachen und Fachtexte
 - Formen der Lebensbewältigung
 - Heiteres und Hintergründiges
 - Latein und Europa
 - Liebe, Lust und Leidenschaft
 - Mythos und Rezeption
 - Politik und Rhetorik

Erst dann ist der Button „Fertig“ aktiv und die Eingabe kann abgeschlossen werden. Anschließend öffnet sich das Dokument vollständig. Die eingegebenen Daten werden automatisch in der Kopfzeile angegeben. Die Standardvorlage für ÜT und IT sowie das Kontrollblatt werden angezeigt.

The screenshot shows the generated document header and instructions. The header contains the following information:

- Klasse: 7**
- 2. Schularbeit (von 4) Latein (2 . W L4)**
- Modul „Formen der Lebensbewältigung“**
- NAME: _____ Datum: 10.04.2014**

The main content area contains the following instructions:

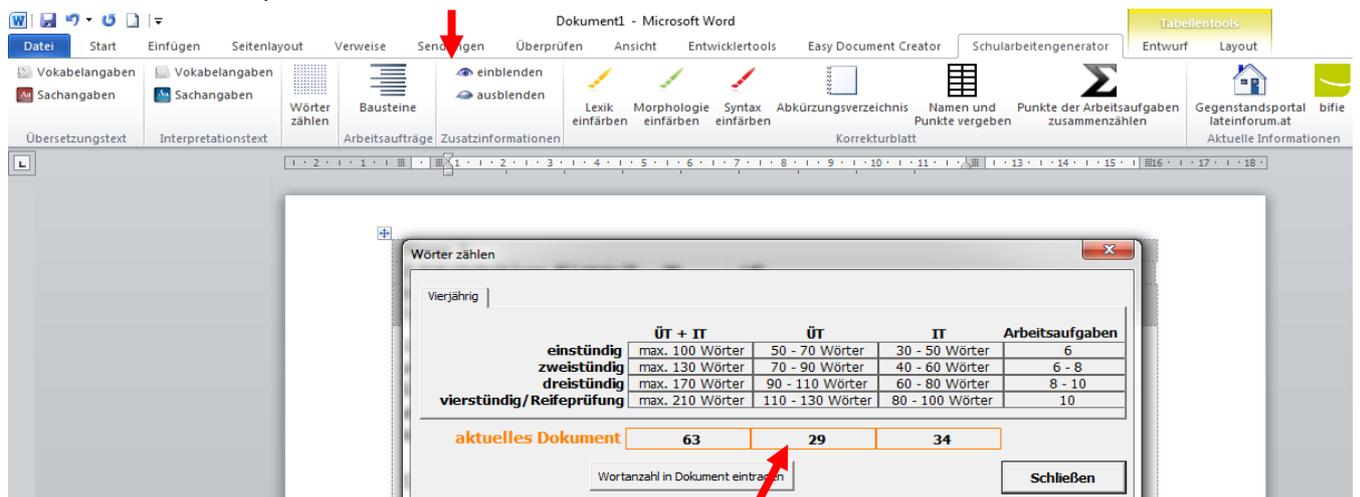
A.) ÜBERSETZUNGSTEXT
Übersetze den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achte darauf, dass deine Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36P.)

Einleitung:

Durch Klick auf die Registerkarte „Schularbeiten-Generator“



öffnet sich das entsprechende Menü.



Dem Arbeitsablauf entsprechend erscheinen von links nach rechts folgende Befehle:

Vokabelangaben/Sachangaben für ÜT und IT

Händisches (Nach-)Nummerieren entfällt. 😊

Wörter zählen

Die Wörter in ÜT und IT werden automatisiert zusammengezählt.

Bausteine

Die Bausteine werden nach Kompetenzen sortiert per Klick ausgewählt und automatisch nummeriert. Die Beurteilungskriterien können ein-/ausgeblendet werden, werden aber nicht gedruckt.

LEX/MORPH/SYNT einfärben

Die eingetragenen Checkpoints werden per Klick in den Sinneinheiten eingefärbt. Das ist vor allem bei Erstellung und Korrektur der Schularbeit sehr hilfreich.

Abkürzungsverzeichnis

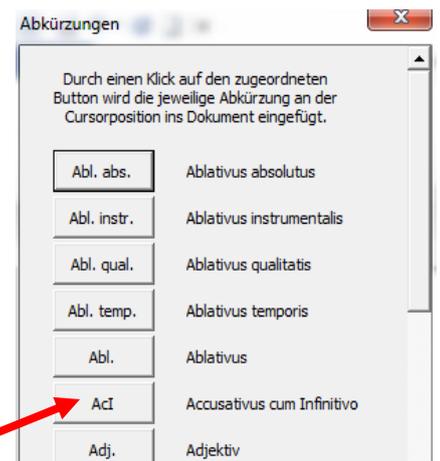
Die per Klick ausgewählten Abkürzungen werden automatisch in das Korrekturblatt übertragen.

Namen und Punkte vergeben

Die im Popup eingetragenen Bezeichnungen der Aufgabenstellungen sowie die Punkte werden automatisiert ins Korrekturblatt übertragen.

Punkte der Arbeitsaufgaben zusammenzählen

Per Klick wird die Summe automatisiert ins Korrekturblatt übertragen. Wenn die Zahl rot angezeigt wird, ist die Summe der Punkte nicht 24.



Mündliche Reifeprüfung NEU 2015. Pool der Arge Latein OÖ – ein landesweites Fortbildungsprojekt mit beeindruckendem Ergebnis

Zeitschiene

7./8.11.2012	Herbsttagung der Arge Latein OÖ	Besprechung von zwei Musterbeispielen; Beschlussfassung des Schwerpunktthemas „Mündliche Reifeprüfung“ im nächsten Schuljahr inkl. Aufbau eines Arge-Pools
März 2013	Konkretisierung der Idee eines Argepools im kollegialen Austausch während einiger Fortbildungsseminare	
21.5.2013	Newsletter an die Kollegenschaft	Weitere Organisatorische Klärung des Projektablaufs; Konkretisierung des Projektes Argepool OÖ
11.7.2013, 9-17 Uhr	Besprechung in Wilhering: Brandstätter, Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Erstellung von Musteraufgabenstellungen zwecks Einarbeitung des Referententeams und Klärung der Vorgangsweise.
24.7.2013, 9-17 Uhr	Besprechung in Wilhering: Brandstätter, Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Erstellung von Musteraufgabenstellungen
21.8.2013, 9-17 Uhr	Besprechung in Wilhering: Brandstätter, Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Erstellung von Musteraufgabenstellungen
6.9.2013, 9-17 Uhr	Besprechung in Wilhering: Brandstätter, Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Erstellung von Musteraufgabenstellungen
28.9.2014 9-17 Uhr	Besprechung in Wilhering: Brandstätter, Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Erstellung von Musteraufgabenstellungen
12.10.2013, 9-13 Uhr	Besprechung in Wilhering Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Organisatorische Vorbereitung der Herbsttagung; Datenerfassung; Zuteilung der Aufgabenstellungen zu den Arbeitsgruppen
21./22.10.2013	Herbsttagung der Arge Latein OÖ	Organisatorische Besprechung mit den schulischen Argeleitern; Projektende soll Juni 2014 sein Arbeit an den Aufgabenstellungen in 2 Gruppen mit je 2 Referenten: GLATZ, HÖRMANSEDER, ORTMAYER, THIEL
28.10.2013, 17-21 Uhr	Besprechung Glatz, Hörmanseder, Ortmayer, Thiel	Nachbesprechung der Herbsttagung; Aktualisierung der diversen Listen und Dateiordner; Evaluation des Ablaufs; Erstellen der Kollegeninformation
18.11.2013	Newsletter	Vorbereitung des nächsten Seminars zum Thema am 27./28.11.2014, zu dem sich erfreulicherweise viele Kollegen nachgemeldet haben.
25.11.2013	Newsletter	Organisation der Verteilung der Aufgabenstellungen auf die Lehrplanmodule

27./28.11.2013	Seminar Aufgabenpool zur kompetenzorientierten mündlichen Matura NEU, PHDL, 27F3A8LA03	Intensive Arbeit in Gruppen mit je 2 Referenten
2.12.2013, 17-21 Uhr	Besprechung Glatz, Hörmanseder, Ortmayr, Thiel	Nachbesprechung des Seminars vom 27./28.11.2013; Aktualisierung der diversen Listen und Dateiodner; Evaluation des Ablaufs; Erstellen der Kollegeninformation
30.12.2013, 9-17 Uhr	Besprechung Brandstätter, Glatz, Hörmanseder, Ortmayr, Thiel in Weißkirchen	Abschluss der Erstellung von Musteraufgabenstellungen; Forts. der Besprechung v. 2.12.2013; Plang. der Seminare im März 2014
16.1.2014	Newsletter	Information zu drei zusätzlichen SCHÜLF-Tagen zur Arbeit am Maturapool
23.1.2014	Newsletter	Organisation Seminare März 2014
12.2.2014	Newsletter	Organisation Seminare März 2014
25.2.2014	Newsletter	Organisation Seminare März 2014
11.3.2014, 14.30-17.30 Uhr	Besprechung im ORG Stifter Linz Glatz/Thiel	Organisation der Seminare März 2014
17.3.2014	SCHÜLF Latein Matura NEU, PHDL, FSC14SV010	Arbeit in 2 Gruppen mit je 2 Referenten
18.3.2014	SCHÜLF Latein Matura NEU, PHDL, FSC14SV011	Arbeit in 2 Gruppen mit je 2 Referenten
26.3.2014	Seminar Latein Matura NEU, PHOÖ, 27F4A8LA07	Arbeit in 2 Gruppen mit je 2 Referenten
30.3.2014, 9-19 Uhr	Nachbesprechung der 3 Seminare im März 2014 in Wilhering durch das Projektteam Glatz, Hörmanseder, Ortmayr, Thiel	Aktualisierung der diversen Listen und Dateiodner; Evaluation des Ablaufs; Erstellen der Kollegeninformation
2.4.2014	Newsletter	Erfreulicher Zwischenbericht; Zeitschiene
6.5.2014	Newsletter	Organisation; Last Call
24.5.2014, 9-21 Uhr	Treffen des Projektteams in Wilhering: Glatz, Hörmanseder, Ortmayr, Thiel + Birgit Lang	Bearbeitung der restlichen offenen Aufgabenstellungen
7.6.2014, 9-18 Uhr	Treffen des Projektteams in Wilhering: Glatz, Hörmanseder, Ortmayr, Thiel	Bearbeitung der restlichen offenen Aufgabenstellungen; Festlegung der letzten Termine
29.6.2014	Newsletter	Organisation
9.7.2014, 10.30-18.30	Besprechung im ORG Stifter: Glatz, Thiel	Korrektur der Daten und entsprechende Korrektur der Listen; Koordination des Layoutvorgangs und der Einrichtung der Homepage samt Rechtevergabe
9.7.-28.7.	Tägliche Heimarbeit: Glatz, Thiel	Standardisierte Layoutierung aller 155 Beispiele; Endkontrolle aller Listen (Aufgabenstellungen nach diversen Kriterien; Zugangsberechtigte); Einrichtung der Homepage; Rechtevergabe; Erstellen der Kollegeninformation zum Projektabschluss
28.7.2014	Rundschreiben per Newsletter	Eröffnung des Maturapools der Arge Latein OÖ
29.7.-1.8.2014	Heimarbeit Glatz	Erstellung der Projektdokumentation

Konzept für die Erstellung des Aufgabenpools für die mündliche Matura NEU im Schuljahr 2013/14

Kerndaten des Pools:

1. Ca. 180 Beispiele
2. Abdeckung aller Lehrplanmodule für LF und KF
3. Erstellungsphase im Plenum mit anonymisierten Beispielen
4. Verfügbarkeit über Online-Pool der Arge Latein OÖ
5. Entweder pro Person eine Aufgabenstellung oder pro Schule x Aufgabenstellungen (je nach Mitgliederzahl der Arge)
6. Persönlicher Zugang für die Kollegen: wer eine Aufgabenstellung zur Verfügung stellt, bekommt einen Zugang

Organisation

1. **Team:** 4 Personen für Organisation und als Referenten (Argeleitung als Mitglied der AG des bmukk; drei Absolventen des TTT-Lehrgangs zur neuen Leistungsbeurteilung)
2. **Beschluss** der anwesenden schulischen Argeleiter bei der Jahrestagung 2012, einen internen Pool der Arge LATEIN OÖ einzurichten
3. **Formulierung obligatorischer formaler Vorgaben für die Kollegen** (Formatierung, Benennung der Dateien nach einem strengen Schema, Fristen, ...)
4. **Kommunikation einer Zeitschiene**
 - a. **Beschluss:** Herbsttagung 2012
 - b. Schulbeginn 2013: **Kommunikation der Vorgaben** an die Kollegen per Rundmail
 - c. Setzung einer **Frist für die Übermittlung der Aufgabenstellung** bis eine Woche vor der Herbsttagung
 - d. In der ersten Runde erfolgt keine Lehrplanmodulzuordnung; jeder kann eine beliebige Aufgabenstellung wählen
 - e. **Systematisierung/Anonymisierung** der eingelangten Aufgabenstellungen der ersten Runde:
 - i. Dateinamen der eingeschickten Dateien, Bsp.:
Matura_mündlich_NEU_Nachname_KF_Politik_und_Rhetorik_Theorie_der_Redekunst
 - ii. Verschlüsselung der Dateien
 1. Schritt:
Matura_mündlich_NEU_Nachname_KF_Politik_und_Rhetorik_Theorie_der_Redekunst_0110
 2. Schritt:
0110_Matura_mündlich_NEU_KF_Politik_und_Rhetorik_Theorie_der_Redekunst
 - iii. Aufnahme der wesentlichen Daten: Zuordnung zu Modulen, Textzitate, Vergleichstexte
 - iv. Erstellen einer Liste mit den noch fehlenden Aufgabenstellungen je Modul
 - v. Auswahl der 30 Beispiele für die Herbsttagung
 - f. **Herbsttagung 21./22.10.2013: 3 Halbtage intensive Arbeit in 2 Arbeitsgruppen** (je 25 Personen) > Bearbeitung von ca. 36 Aufgabenstellungen in zwei Plena (1/2 Std. x 6 EH x 3 HT x 2 AGs = 36) mit je 2 Referenten (Moderation; Protokollierung); Arbeit an den Aufgabenstellungen per Projektion über Beamer; die Aufgabenstellungen werden gemeinsam fertigredigiert; Zeit pro Aufgabenstellung: 30 Minuten
Liste zum Eintrag für die Erstellung der fehlenden Aufgabenstellungen

- g. **Nachbesprechung** des Referententeams
- h. Information der betreffenden Kollegen bzgl. **Nachbearbeitung**
- i. Einrichtung einer **Doodle-Umfrage** für die restlichen noch nicht vergebenen Aufgabenstellungen für diverse Module und Extra-Einladung der Kollegen, die noch keine Aufgabenstellung übernommen haben.
- j. Vorbereitung des Folgeseminars (siehe k.)
- k. **27./28.11.2013, Seminar „Aufgabenpool mündliche Matura Latein“**: Weiterarbeit wie bei der Herbsttagung
- l. Organisation von **drei weiteren Seminar- bzw. SCHÜLF-Veranstaltungen** zu je 3 HT (17./18./26.3.2014)
- m. **Layout**: ca. 180 Beispiele werden vom Referententeam nochmals durchgesehen und einheitlich fertig layoutiert.
- n. **Erwartungshorizont**: die fertig redigierten Aufgaben werden den Erstellern in einer letzten Runde per Mail übermittelt, um den Erwartungshorizont zu ergänzen
- o. Einrichtung der **Online-Community**, Upload der Beispiele und Vergabe der persönlichen Rechte bis spätestens Mai/Juni 2014.

5. Aufwändige Führung diverser Listen:

- i. Aufgabenstellungen mit den wesentlichen Grunddaten, siehe ff. Beispiel:

Modul	A/B PF/NB	Themen- bereich	Text	Vergleichsmedium	Kollege/ Kollegin	Schule
6. Klasse Kurzform						
Gestalten aus Mythologie, Legende u. G.	A 0180	Karl der Große	Einhard, Vita Caroli Magni, 16,28 Karl d. Gr. und seine Außenpolitik	Text v. Borger Sebastian zum Verhältnis Europa- arabischer Raum	Name	Schule

A/B: Zuordnung zu den zwei Arbeitsgruppen

PF: Poolfassung = fertiges Beispiel

NB: Nachbearbeitung erbeten (wegen Verletzung formaler Vorgaben wie z. B. Länge des Vergleichsmediums)

EH: inkl. Erwartungshorizont (wird nach Erstellung des Erwartungshorizonts im Dateinamen angehängt)

- ii. Verschlüsselungsliste
- iii. Liste der offenen Aufgabenstellungen
- iv. Liste nach Modulen gegliedert
- v. Liste der Kollegen/Schulen (beteiligt, nicht beteiligt)
- vi. ...

Die Informationen müssen aus organisatorischen Gründen (unterschiedlicher Zeitpunkt des Eintreffens der Dateien, Mehrfachschickungen wegen Korrekturen etc., einheitliche Struktur etc.) bei EINER (eher furchtlosen ☺) Person zusammenlaufen.

Mag. Peter Glatz, PH der Diözese Linz, SG Wilhering, Mitglied der AG des BMUKK, Landesargeleiter Latein, Referent

Mag. Andrea Hörmanseder, Absolventin des TTT-Lehrgangs, BG/wiku RG Körnerstraße, Argeteam Latein, Referentin

Mag. Sieglinde Ortmayr, Absolventin des TTT-Lehrgangs, BG/wiku RG Kreuzschwestern Argeteam Latein, Referentin

Dr. Andreas Thiel, Absolvent des TTT-Lehrgangs, ORG Stifterstraße, Argeteam Latein, Referent

Mündliche Matura Latein NEU. Layoutvorgaben für die Erstellung der Arbeitsaufgaben

- **Randeinstellungen:** oben 3,5 cm, unten 2,25 cm, links 2,5 cm, rechts 2,5 cm
- **Kopfzeile:** mit laufender Nummer (36 pt; fett)
- **Schriftart:** Calibri, 12 pt
- Angabe der **Basisinformation** in folgender Form: Zeilenabstand 1

Mündliche Reifeprüfung Latein, Langform

Modul: Politik und Gesellschaft

Themenbereich: Roms Selbstverständnis und Außenpolitik

- **Zeilenabstand sonstiger Texte außer Ausgangstext:** 1,15
- **Absatz Arbeitsaufträge:** 6 pt nach
- **Impulstexte bei Arbeitsaufträgen:** 10 pt
- **Zitat Ausgangstext** nach Muster:
Zeilenabstand zur *Einleitung*: 2; Zeilenabstand zum lateinischen Ausgangstext: 1,5

Ausgangstext: Gen 39, 7-12 (87 W.; gek.)

Die Frau des Potifar macht sich an Josef heran

Beginn des lateinischen Textes

- **Zeilenabstand Ausgangstext:** 1,5
- **Einleitung zu Texten:** kursiv
- **Standardisierte Reihenfolge:**
 - Arbeitsaufträge (Seite 1)
 - Ausgangstext (Seite 1)
 - Vergleichsmedien (ab Seite 2)
 - Erwartungshorizont (auf einer neuen Seite beginnend)
 - Informationen für Lehrkräfte (auf einer neuen Seite beginnend)
 - Hinweise auf Lehrbuchzitate
 - zusätzliche Materialien zur Reproduktion
 - Varianten
- **Seitenzahlen:** rechts unten
- Keine Textfelder
- **Überschriften:** fett
- **Angabe von Quellen:** NACH den Vergleichsmedien; Datum der Links in eckigen Klammern
- **Seitenumbruch:** bei den Seiten für die Kandidatinnen/Kandidaten Verletzung der Layoutvorgaben möglich, um sinnvolle Seitenumbrüche zu erreichen
- **Erwartungshorizont:**
 - Zeilenabstand 1,15 oder auch 1 je nach Bedarf
 - Arbeitsauftrag wird angeführt, jeweils darunter die Lösung

Aus der Tagesordnung der Herbsttagung der Arge Latein OÖ am 21./22.10.2014

13. Organisation: Aufbau eines ARGE-POOLS zur mündlichen Matura in Latein (ab 11.00)

- a. Mündliche Matura/Leitfaden: Klärung der wesentlichen Vorgaben
- b. Mündliche Matura/Beurteilung: Besprechung des aktuellen Standes (nicht endgültig – sehr kurz)
- c. Organisation:
Wir haben den Aufbau eines internen Arge-Pools zur mündlichen Matura beschlossen (s. Newsletter 21.5.2013; vgl. den Pool z.B. in Französisch). Dieser Pool soll bis Ende 2013 fertig sein, da ja die heurigen 7. Klassen 2015 erstmalig nach den neuen Vorgaben maturieren (Planung der im Unterricht zu lesenden Texte).
 - a) Der Pool ist NUR für Kolleginnen bzw. Kollegen aus OÖ zugänglich
 - b) Der Pool ist NUR für Kolleginnen bzw. Kollegen zugänglich, die selbst eine Frage zur Verfügung stellen.
 - c) Wenn jede Schule im Schnitt 2-3 Beispiele zur Verfügung stellt, enthält der Pool ca. 150 Aufgabenstellungen, also in etwa 1 Aufgabenstellung pro Kollege/Kollegin. Idealerweise wird der Pool frw. noch aufgestockt.
 - d) Es sollen soweit als möglich alle Lehrplanmodule (LF und KF abgedeckt werden).
 - e) Die Beachtung der formalen Vorgaben ist obligatorisch.
 - f) Erster Schritt:
 - a. Sammlung, Besprechung und Zuordnung der am 21.10 mitgebrachten Aufgaben
 - b. Feststellung, welche Module noch nicht vertreten sind
 - c. Organisation der Erstellung der fehlenden Aufgabenstellungen bis zum Fortsetzungsseminar am 27./28.11.2013 in Puchberg
 - d. Besprechung der vorliegenden Aufgabenstellungen
 - g) Zweiter Schritt:
 - a. Besprechung der restlichen Aufgaben am 27./28.11.2013
 - b. Upload in den internen Pool
 - c. Vergabe der Zugriffsrechte für die Mitwirkenden

Aus dem Protokoll der Herbsttagung

13. Organisation: Aufbau eines ARGE-POOLS zur mündlichen Matura in Latein (ab 11.00)

Es wurde ein Procedere vereinbart, sodass inkl. Aufgabenerstellung in zwei Runden, Erstellung der Erwartungshorizonte, standardisierter Layoutierung, Letztkorrektur und Upload in die neu zu erstellende Community der Pool jedenfalls **vor den Sommerferien 2014** fertiggestellt wird und alle Ersteller/-innen persönliche Zugangsrechte erhalten.

Newsletter an die Kollegenschaft vom 21.5.2013

PROJEKT FRAGENPOOL MATURA

Bei den Frühjahrsseminaren 2013 haben wir im Kollegenkreis den Aufbau eines Fragenpools der Arge diskutiert bzw. angeregt. Ziel ist, dass jede schulische Arge 2-3 fertig ausgearbeitete Aufgabenstellungen zur Verfügung stellt. Ich habe daher das Programm der Herbsttagung danach ausgerichtet und ein zweites Seminar nur zu diesem Thema geplant.

Folgende Vorgangsweise schlage ich aufgrund der argeinternen Diskussion vor:

1. Bei der Herbsttagung der Arge Latein OÖ am 21./22.10.2013 nimmt jeder schulische Argeleiter 2-3 fertige Aufgabenstellungen auf Stick mit. Wir erstellen dann erstens eine Übersicht (Kurzform: 36 Aufgabenstellungen; Langform: 48 Aufgabenstellungen), verteilen zweitens noch zu erstellende Aufgabenstellungen, um alle Module abzudecken, und beginnen drittens mit der gemeinsamen Redaktion der Aufgabenstellungen. Die Arbeit am Pool beginnt bereits am 21.10. nachmittags.

2. Beim Seminar "Aufgabenpool zur kompetenzorientierten mündlichen Matura NEU" vom 27.11.2013, 14.00 bis 28.11.2013, 17.30 bearbeiten wir die restlichen Aufgabenstellungen gemeinsam und stellen den Pool in die interne Community. Diesen Aufgabenpool stellen wir allerdings nur für die Kolleginnen und Kollegen in OÖ zur Verfügung.

Auf diese Weise sollten wir sehr effizient zu einem argeinternen Pool kommen. Voraussetzung ist, dass absolut jede Schule ihren - dann sehr vertretbaren - Beitrag leistet und diesen bei den Seminaren schon vorbereitet hat (Soweit ich das richtig mitbekommen habe, gibt es einen derartigen Pool z.B. im Fach Französisch schon). Bei den Seminaren soll es nur mehr um die gemeinsame Besprechung/Durchsicht gehen. Durch die frühen Seminartermine ist gewährleistet, dass wir den Aufgabenpool sehr bald im Schuljahr fertig haben und die Texte je nach Bedarf in die Lektüre eingebaut werden können.

Valete quam optime!

Peter Glatz

Newsletter an die Kollegenschaft vom 18.11.2013

Arge-Pool mündliche Matura: nächster Schritt 27./28.11.2013

Der 2. Termin zur Weiterarbeit am Argepool wird in Puchberg am 27./28.11.2013 stattfinden. Es haben sich erfreulicherweise noch einige Kollegen/Kolleginnen nachgemeldet, sodass wir knapp über 30 Leute sein werden.

Ich ersuche somit, die Kolleginnen und Kollegen, die sich bei der Tagung in die Liste eingetragen haben, mir die Beispiele bis 22.11.2013 per Mail zu schicken, damit wir die organisatorische Aufbereitung der erheblichen Datenmenge rechtzeitig schaffen können.

Die Kolleginnen bzw. Kollegen, die noch eine Aufgabe übernehmen wollen, ersuche ich, sich in der Doodle-Umfrage auf <http://doodle.com/nrduhfzacyuzu946> einzutragen. Man braucht nur den eigenen Namen eintragen und in der Liste das gewünschte Modul ankreuzen.

Bei der Übermittlung der Aufgabenstellung per Mail ersuche, unbedingt folgendes Schema bei der Benennung der Datei einzuhalten: z. B. Matura_mündlich_NEU_Nachname_LF_

Rhetorik_Propaganda_Manipulation_Verres

Die Verhandlungen bzgl. der drei SCHÜLF-Tage im März 2014 laufen intensiv. Sobald die Sache feststeht, erfolgt die Information an die Kollegenschaft.

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Valete quam optime!

Peter Glatz

Newsletter an die Kollegenschaft vom 25.11.2014

Mittwoch/Donnerstag findet nächste Seminar zum Maturapool der Arge Latein OÖ statt.

* Bei der Herbsttagung in Puchberg am 22./23.10.2013 haben sich die Kolleginnen und Kollegen insgesamt für 39 Aufgabenstellungen in die Liste eingetragen. 19 durchwegs sehr gut layoutierte Aufgabenstellungen habe ich bis dato bekommen. Ich ersuche, mir die restlichen 20 Aufgabenstellungen umgehend zu schicken.

* Für die restlichen 21 noch zu vergebenden Aufgabenstellungen hatte ich eine Doodle-Umfrage unter <http://doodle.com/nrduhfzacyuzu946> eingerichtet und vornehmlich die KollegInnen angesprochen, die bis dato noch nicht am Pool beteiligt sind. 8 Aufgabenstellungen wurden bereits gedoodelt und diese habe ich auch schon bekommen.

Ich ersuche daher KollegInnen, die sich noch nicht beteiligt haben, per Doodle eine von den 13 restlichen Aufgabenstellungen auszuwählen. Selbstverständlich kann jeder Kollege/jede Kollegin eine weitere Aufgabenstellung auswählen und für den Pool zur Verfügung stellen.

Somit danke ich für die Zusammenarbeit. Ich denke, es läuft sehr gut. Lediglich 13 Aufgabenstellungen sind noch zu vergeben, das werden wir hinbekommen. Um den Argepool plangemäß abschließen zu können, appelliere ich abschließend, mir die Aufgabenstellungen ehe baldigst zu schicken. Es warten ja andere Dinge auf uns: VWA-Betreuung und eine wesentlich höhere Anzahl an Lektüre-Schularbeiten nach den neuen Vorgaben, da ja die heurige 7. Klasse bereits nach diesem Schema laufen muss. Somit sollten wir das Thema "Mündliche Matura" bald abschließen können.

Valete quam optime!
Peter Glatz, im Namen des Referententeams

Newsletter an die Kollegenschaft vom 16.1.2014

Im Folgenden eine sehr wichtige Information bzgl. des Projekts „Pool der Arge Latein OÖ zur mündlichen Matura“.

Die drei Seminartage sind in PH Online angelegt, die Anmeldung läuft ab sofort. Aufgrund unterschiedlicher organisatorischer Rahmenbedingungen läuft die Anmeldung unterschiedlich.

PH der Diözese

FSC14SV010 - Latein Matura Neu
Ort: PHDL
Termin: 17.3.2014

FSC14SV011 - Latein Matura Neu
Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg
Termin: 18.3.2014

Die beiden Seminartage sind als eigenständige Seminare angelegt, man muss sich also für jeden Seminartag gesondert anmelden.

Die Seminare sind an der **PH der Diözese** ab sofort bis Veranstaltungsdatum zur Anmeldung mit s-Dav in Ph-Online geöffnet.

PHOÖ

27F4A8LA07 Mündliche Matura Latein NEU - Pool der Arge LATEIN OÖ
Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg
Termin: 26.3.2014

ACHTUNG: Anmeldezeitraum für das Seminar an der PHOÖ NUR bis 26. Jänner 2014!!!

Ich ersuche somit um umgehende Anmeldung. Wir werden wieder in zwei Gruppen arbeiten und brauchen idealerweise zumindest 30 Teilnehmer pro Veranstaltung.

In diesem Sinne hoffe ich auf rege Beteiligung, damit wir dieses ambitionierte Projekt erfolgreich abschließen können.

Zudem ersuche um baldige Übermittlung der ausstehenden Aufgaben bzw. Erwartungshorizonte. Ein paar Mails liegen noch unbeantwortet in meinem Mailordner, ich werde ehestmöglich darangehen.

Ein ausführlicheres Rundmail mit einigen Informationen erfolgt ebenfalls in Bälde.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Endspurt für das erste Semester.

Valete quam optime!

Peter Glatz

Newsletter an die Kollegenschaft vom 2.4.2014

Arge-Pool Mündliche Matura NEU - Erfreulicher Zwischenbericht

Nach den drei Seminartagen ein **Zwischenbericht**, um dessen genau Lektüre wir bitten:

Die drei Seminartage sind sehr erfolgreich verlaufen, wir haben mit 13/14/19 Teilnehmerinnen/Teilnehmern über 80 (!) Beispiele in der Gruppe durchgearbeitet. Inzwischen haben wir auch unsere Dateiodner auf den neuesten Stand gebracht (und Sicherungskopien angelegt ;-)). Die Verfasser/-innen der durchgesehenen Dateien wurden bereits per persönlichem Mail um die Verfassung des Erwartungshorizonts der BEARBEITETEN Aufgabenstellung gebeten.

152 Aufgabenstellungen wurden bisher in der Gruppe bearbeitet. Von ca. 2/3 stehen die Erwartungshorizonte noch aus. Ebenso gehen noch paar Beispiele ab, die mit der Bitte um Nachbearbeitung retourniert wurden.

Von 7 Schulen gehen noch Beispiele ab, die bereits bei der Herbsttagung am 21./22.10.2013 übernommen wurden. Diese Schulen werden extra angeschrieben.

Für die Kurzform wurden bereits für ALLE Module mindestens 5 Aufgabenstellungen bearbeitet bzw. übernommen. Für die Langform haben einige Module noch zu wenige Aufgabenstellungen. Folgende Aufgabenstellungen wurden noch nicht übernommen und gehen daher noch ab:

5. und 6. Klasse Langform	Fachsprachen und Fachtexte (2)
Begegnung und Umgang mit dem Fremden (1)	Politik und Gesellschaft (2)
Eros und Amor (2)	Religio (1)
7. und 8. Klasse Langform	Rezeption in Sprache und Literatur (2)

Falls sich für die diese Beispiele noch wer fände, wäre das perfekt.

Zeitplan:

* **Absoluter Redaktionsschluss** für die Einsendung von Beispielen (Nachbearbeitung, Erwartungshorizont oder auch neue Beispiele) ist der **25. April 2014**. Bei Einsendung von neuen Beispielen ersuchen wir um gleichzeitige Anfügung des Erwartungshorizonts.

* Es können grundsätzlich NUR BEISPIELE MIT ERWARTUNGSHORIZONT in den Pool aufgenommen werden.

* **Nach dem 25.4.2014** einlangende Beispiele können aus organisatorischen Gründen (!) nicht berücksichtigt werden. Es ist bei dieser Datenmenge nicht leistbar, dieselben Vorgänge (Zuordnung der Dateien, Aktualisierung von Listen und Ordnern etc.) über viele Wochen verteilt mit der nötigen Qualitätssicherung immer wieder durchzuführen.

Mai/Juni 2014 – Besprechung der letzten Beispiele; Layoutierung

Juni/Juli 2014 – Layoutierung; Einrichtung der Plattform

Juli 2014 – die Beispiele werden online gestellt und die Zugangsrechte vergeben. Abschlussbericht an die Kollegenschaft mit allen nötigen Informationen.

Ihr könnt Euch verlassen, dass der Pool für alle Teilnehmer/-innen am Projekt per 15. Juli 2014 zugänglich ist und somit der Planung für die 8. Klassen 2014/15 nichts im Wege steht.

Abschließend einige DRINGENDE BITTEN:

* immer wieder erhalten wir Dateien mit unkorrekten bzw. selbst erstellten unvollständigen Dateinamen.

Absender bedenken sicherlich nicht, wieviel Mehrarbeit und Schwierigkeiten bei der Qualitätssicherung sie uns dadurch bereiten. Wir bitten dringend darum, die Dateien mit DEMSELBEN DATEINAMEN, mit dem sie erhalten wurden, zurückzuschicken!! Perfekt wäre derselbe Dateiname mit der Anfügung "_EH". :-)

* beim Erwartungshorizont ersuchen wir, auch bei der REFLEXIONSFRAGE unbedingt eine mögliche Antwort zu skizzieren und bei Reproduktion generell nicht auf externe Inhalte oder Links zu verweisen, sondern die für die Beantwortung nötigen Informationen im Dokument anzuführen. (Es spricht nichts dagegen, ein Info-Skriptum am Ende des Dokuments einzufügen.)

Valete quam optime!

Peter Glatz + Sieglinde Ortmyer + Andrea Hörmanseder + Andreas Thiel

Newsletter an die Kollegenschaft vom 6.5.2014

Arge-Pool Mündliche Matura NEU - Last Call bis 20. Mai 2014

Mit diesem Mail ergeht der letzte Aufruf, Aufgabenstellungen mit Erwartungshorizont einzusenden. In den beiden Wochen seit 24.4. sind noch 26 Mails eingegangen, sodass nun insgesamt 71 Mails mit zumindest 1 Datei eingetroffen sind.

Folgende Aufgabenstellungen bzw. Erwartungshorizonte fehlen noch:

- * ein paar Mails mit der Bitte um Nachbearbeitung sind noch nicht beantwortet worden,
- * einige Aufgabenstellungen, die am 21./22.10.2013 übernommen wurden, fehlen noch,
- * zudem fehlen noch einige wenige Erwartungshorizonte,
- * last but not least fehlen noch 10 Aufgabenstellungen für die Langform, die noch nicht übernommen wurden:

5. und 6. Klasse Langform	Fachsprachen und Fachtexte (2)
Begegnung und Umgang mit dem Fremden (1)	Politik und Gesellschaft (2)
Eros und Amor (2)	Religio (1)
7. und 8. Klasse Langform	Rezeption in Sprache und Literatur (2)

Wir ersuchen somit, die fehlenden Dateien bis spätestens 20.5.2014 an peter.glatz@eduhi.at zu schicken.

Nach diesem Datum ist endgültig Schluss.

Die formalen Vorgaben aus dem Newsletter vom 2.4.2014 bitten wir unbedingt zu beachten.

Mit den besten Wünschen für einen erfolgreichen Endspurt und herzlichen Grüßen an des gesamte Arge-Team OÖ

Peter Glatz + Sieglinde Ortmyer + Andrea Hörmanseder + Andreas Thiel

ARGE LATEIN OÖ

LATEIN
EUROPAS MUTTERSPRACHE



Argeleiter
Mag. Peter Glatz
peter.glatz@eduhi.at

www.lateinforum.at
www.euroclassica.eu
www.amici-online.eu

Bad Gastein, am 27.7.2014

An alle
Kolleginnen und Kollegen
an den AHS in OÖ

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist soweit: das Projekt „Aufgabenpool der Arge LATEIN OÖ für die mündliche Matura in Latein NEU“ ist erfolgreich durchgeführt. Die Finalisierungsarbeiten haben sich als viel umfangreicher herausgestellt als geplant: Endlayout, Endkontrolle, Erstellung von diversen Listen (Aufgabenstellungen nach verschiedenen Kriterien, Zugangsberechtigte), Einrichtung der Homepage, Upload, Kollegeninformation haben uns seit Ferienbeginn bis jetzt intensiv beschäftigt.

Umso mehr freut es uns, nun den Pool zu eröffnen. Im Folgenden einige wesentliche Daten und Hinweise, um deren Lektüre wir dringend bitten:

1. **Aufgabenstellungen:** 155 den Vorschriften entsprechende Aufgabenstellungen mit Erwartungshorizont. Die Nummerierung läuft von 1-158 (die Nr. 24, 88, 129 sind dzt. nicht besetzt).
2. **Teilnehmende Kolleginnen bzw. Kollegen:** 120 von 139. Von 4 Kolleginnen bzw. Kollegen wurden die Dateien noch nicht finalisiert, daher haben per 27.7.2014 116 Kolleginnen und Kollegen einen Zugang zum Maturapool.
3. Von den 47 **Gymnasien**, an denen Latein unterrichtet wird (in Bogenhofen gibt es auf Grund von Lehrermangel keinen Lateinunterricht mehr), haben Lehrkräfte aus 46 Gymnasien teilgenommen.
4. **Copyright:** Die **exklusive Vergabe des Copyrights** ist uns ein persönliches Anliegen und wurde auch bei der Herbsttagung am 21./22.10.2013 einhellig so beschlossen. Es gilt die Regel: Wer ein Beispiel für den Pool zur Bearbeitung zur Verfügung gestellt hat und für die von der Gruppe bearbeitete Version den Erwartungshorizont erstellt hat, ist berechtigt, die Aufgabenstellungen des Pools bei offiziellen Maturaprüfungen zu verwenden. Das heißt, **dass Aufgabenstellungen schulintern an Kolleginnen bzw. Kollegen, die sich nicht am Pool beteiligt haben, NICHT weitergegeben werden dürfen.** Grundsätzlich erwarten wir, dass Kolleginnen und Kollegen, die sich bis dato NICHT am Pool beteiligt haben, das selbstverständlich auch so respektieren.

5. Details zu den Aufgabenstellungen:

- Eine **Kopfzeile** wurde für schulspezifische Informationen freigelassen.
- Alle **Aufgabenstellungen** sind **anonym**: Verschlüsselungsnummer; Entfernung allfälliger persönlicher Informationen unter „Eigenschaften“ im Dokument.
- Jedes Beispiel hat eine **laufende Nummer rechts oben** zur übersichtlichen Organisation.
- Die Beispiele 0020 und 0130 haben je eine Variante, die sich in ein paar Details unterscheidet. Daher die Nummern: 2_0020 und 3_0020 bzw. 11_0130 und 12_130.
- Layout**: Alle Dateien haben folgende **Randeinstellungen**: oben 3,5 cm, unten 2,25 cm, links 2,5 cm, rechts 2,5 cm.
Die **genauen Layoutvorgaben** findet Ihr in der Community.

6. Informationen zu Login und Download:

- Die Zugangsberechtigten loggen sich mit ihrem gewohnten Passwort in der Community ein und finden im gelben Rahmen links unten die **Subcommunity „Pool_Matura_Mdl.“** Nach Klick erscheint folgender Screen:

Pool_Matura_Mdl.

Benutzer: Allionoi

Navigation: [Latein](#) → [Latein_OÖ](#) → [ARGE_OÖ](#) → [Pool_Matura_Mdl.](#)

Mündliche Matura NEU Argepool OÖ
Der Pool bietet 158 Aufgabenstellungen zur mündlichen Matura NEU ab 2015 im Fach Latein. Das Copyright zur Verwendung dieser Aufgabenstellungen haben ausschließlich die am Projekt beteiligten Kolleginnen und Kollegen.

[Resource Archiv]

Listen	Erscheinendatum	+ -
Hier finden sich diverse Listen für den perfekten Überblick über die Aufgabensammlung.	Titel	+ -
	Vordefinierte Reihenfolge	-

2 Einträge auf 1 Seite(n) 1

NEU

Liste der Aufgabenstellungen nach laufenden Nummern
Diese Liste bietet die Aufgabenstellungen 1 - 158 (ohne 24, 88, 129) auf zwei DIN A4-Seiten.
Link: [Matura_muendlich_Argepool_OOe_intern_2013_Liste_Aufgabenstellungen_2014_07_25.pdf](#)
Letzte Änderung: peter.glatz , 2014-07-27 08:13:41

NEU

Verteilung der Aufgabenstellungen nach Lehrplanmodulen
Die Liste bietet die 155 Aufgabenstellungen nach den 23 Lehrplanmodulen sortiert.
Link: [Matura_muendlich_Argepool_OOe_intern_2013_Liste_Verteilung_nach_Modulen_2014_07_25.doc](#)
Letzte Änderung: peter.glatz , 2014-07-27 02:04:11

2 Einträge auf 1 Seite(n) 1

© 2001-2014 by EDUCATION HIGHWAY IST

AGB | Kontakt | zur Startseite

Links im gelben Rahmen die Liste der 23 Lehrplanmodule.
Als **Startseite** ist die Seite mit den „Listen“ eingestellt.

- b. Nach Klick auf das ausgewählte Modul erscheint die Liste mit den Aufgabenstellungen. Der **Titel bietet den Themenbereich der Aufgabenstellung. Alle wesentlichen Informationen (Ausgangstext, Vergleichsmedien, Arbeitsaufträge)** zur Aufgabenstellung finden sich **im Beschreibungsfeld:**

NEU



Romanisierung und Christianisierung Europas

Ausgangstext: Regula Benedicti 27, 1-8 (74 W.; gek.)

Vergleichstext 1: Rede von Papst Franziskus an die Vatikanbotschafter (118 W.; gek.)

Vergleichstext 2: Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 23.12.2012 (54 W.)

Arbeitsaufträge:

1. Paraphrasieren Sie den Ausgangstext!
2. Ordnen Sie den Text gattungs- und epochenspezifisch ein!
3. Erklären Sie die Metaphern des Arztes und des Hirten in diesem Zusammenhang!
4. Vergleichen Sie den Ausgangstext mit dem Vergleichstext 1 und analysieren Sie die Berührungspunkte!
5. Erläutern Sie, für welche Werte der gute Hirte in der modernen Managementwelt stehen kann und beziehen Sie sich dabei auf Vergleichstext 2!

Link:  [13_0140_Matura_muendlich_NEU_KF_Latein_und_Europa_Benediktinerregel_Guter_Hirte_PF_EH_L.doc](#)

Letzte Änderung: [peter.glatz](#) , 2014-07-20 05:36:00

- c. **Link zur Datei:** Der Dateiname bietet folgende Informationen:

13_0140_Matura_mündlich_NEU_KF_Latein_und_Europa_Benediktinerregel_Guter_Hirte_PF_EH_L

13: laufende Nummer; diese findet sich in der Aufgabenstellung rechts oben

0140: Verschlüsselungsnummer

KF: Kurzform (oder LF: Langform)

Latein_und_Europa: offizielle Bezeichnung des **Lehrplanmoduls**

Benediktinerregel_Guter_Hirte: Stichworte zur Aufgabenstellung

PF: Poolfassung (Beispiel wurde von der Gruppe approbiert)

EH: Erwartungshorizont

L: Beispiel wurde standardisiert layoutiert.

- d. Der Upload von weiteren Beispielen ist nur für die Administratoren möglich.

7. **KONTROLLE: Wir ersuchen alle, ihre eigene/n Aufgabenstellung/en kurz zu kontrollieren.** Ein paar Kollegen haben z. B. den Erwartungshorizont als Extradatei geschickt, was klarerweise die Gefahr eines Versionsfehlers in sich birgt, d. h. dass die Lösungen nicht punktgenau den Arbeitsaufträgen entsprechen. **Entsprechende Fehler mögen uns bitte umgehend gemeldet werden, und zwar NUR so, dass die Korrekturen rot in die Originaldatei von der Community geschrieben werden.** Diese Datei soll dann an peter.glatz@eduhi.at geschickt werden. Dieser Hinweis dient der absoluten Sicherheit, grundsätzlich wurden alle Aufgabenstellungen kontrolliert.

8. **Zugangsberechtigungen:** Falls im Pool eine eingereichte Aufgabenstellung bzw. eine Zugangsberechtigung zur Community fehlen sollte, ersuchen wir ebenfalls um Kontaktaufnahme, damit wir das umgehend klären können.
9. **Dank:** Somit danke ich allen Kolleginnen und Kollegen, die sich an diesem großen Projekt beteiligt haben.

Ein herausragender Dank gilt dem Projektteam, das wahrlich eine Herkulesaufgabe geschultert hat:

Mag. Andrea Hörmanseder,
Mag. Sieglinde Ort Mayer und
Dr. Andreas Thiel.

Und schließlich gebührt ein großer Dank Mag. Elisabeth Steininger, Leiterin des Instituts für Fort- und Weiterbildung an der PH der Diözese Linz. Sie hat das Projekt, wie schon das SCHÜLF-Projekt zur SKRP 2012/13, äußerst großzügig und vor allem auch aus Überzeugung unterstützt.

Mit der Bitte um weitere intensive kollegiale Zusammenarbeit grüße ich Sie/Euch herzlich.

Mag. Peter Glatz

Mündliche Reifeprüfung Latein, Kurzform**Modul:** Latein und Europa**Themenbereich:** Austria Latina**Arbeitsaufträge:**

1. Paraphrasieren Sie die Ausgangstexte!
2. Nennen Sie wichtige Sammlungen von antiken Inschriften!
3. Ordnen Sie die drei Inschriften typologisch ein und zeigen Sie charakteristische Merkmale!
4. Erläutern Sie die historischen Hintergründe der Ausgangstexte!
5. Vergleichen Sie die drei Ausgangstexte mit dem Vergleichstext und stellen Sie je zwei Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede fest! Dieser Vergleich kann sich z. B. auf den Typus, den religiösen oder familiären Hintergrund beziehen.
6. Nennen sie drei Beispiele moderner In- bzw. Aufschriften und erläutern Sie deren Funktion!

Ausgangstext 1: CIL III 5680 (51 W.)

A·BARBIO
 A·F·GRABO·VELAN
 LXXV·ET·COMI
 NIA·T·F·PVPA
 ANN·I·XX·T·BARB
 IO·A·F·QVINTO
 MIL·LEG·XV·APO
 ANN·XV·H·S·S
 E·BARBIVS·ADIVTOR
 E·BARBIVS·IVSTVS
 G·BARBIVS·APTYS
 BARBIA·TERTIA·BARBIA
 HOSPITA·BARBIA
 SATVLA·BARBIA
 LVCIA·F·ET·FILIAE
 P·...P·

Ausgangstext 2: CIL III 4413 (16 W.)

D S I M
 FAVTORI IMPERII SVI
 IOVII ET HERCVLII
 RELIOGIOSISSIMI
 AUGUSTI ET CAESARES

Ausgangstext 3: Landhaus Linz, Steinerner Saal (7 W.)

DEI & CAESARIS OBSEQVIO
 IVGI PATRIAE INCREMMENTO

Vergleichstext: CIL 15529 (124 W.)

Der Stein der Ursa, Wels,

Der Soldat Flavius Ianuarius hat (diesen Stein) zu Lebzeiten errichtet. Hier ruht, geborgen im Grabe, Ursa, eine gläubige Christin, 38 Jahre alt. Bei einer Geburt wurde sie plötzlich vom grausamen Schicksal hinweggerafft und der tiefsten Unterwelt ausgeliefert, und sie verließ mich plötzlich, den Gatten, der ihr für die Lebenszeit verbunden war. Ich Unglücklicher gehe umher und suche sie, die ich selbst in ewiger Erde bestattete. Oh, was könnte die schicksalhafte Geburt noch bieten, die süße, von Jugend an sich Liebende trennt, so wie es uns nicht erlaubt war, vereint die himmlische Liebe zu genießen. Das sage ich den Lesern und fahre unter Tränen mit den Worten fort: In Liebe Verbundene sollen sich immer glücklich preisen, weil nichts süßer sein wird als die erste Jugend.

2. Nennen Sie wichtige Sammlungen von antiken Inschriften!

Nahezu sämtliche heute greifbaren Inschriften auf unterschiedlichen dauerhaften Materialien (Stein, Marmor, Bronze,) sind entweder im **CORPUS INSCRIPTIONUM LATINARUM** (CIL), das seine Entstehung Theodor MOMMSEN verdankt, oder in der alljährlich erscheinenden Zeitschrift **ANNEE EPIGRAPHIQUE** (AE) zusammengestellt und gesammelt.

Inschriftensammlungen im Internet:

- a. **UBI ERAT LUPA** (<http://www.ubi-erat-lupa.org>): Ein Partnerprojekt von EAGLE (Europeana network of Ancient Greek and Latin Epigraphy), wird von 'CHC - Research Group for Archaeometry and Cultural Heritage Computing' (Universität Salzburg) betrieben. Die im Aufbau befindliche Bilddatenbank beinhaltet derzeit über 22000 Römersteine zwischen Donau und Adria. Eine gute Suchfunktion sowie viele regionale Informationen (z.B. über lokale Museen oder Tourismusangebote) runden die Seite ab.
- b. **Epigraphische Datenbank Heidelberg** (<http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/home/>): Die Datenbank einhält die Texte der lateinischen und bilinguen (v.a. lateinisch-griechischen) Inschriften des römischen Reiches. Mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Suchfunktionen können gezielte Abfragen - etwa nach bestimmten Wörtern - durchgeführt werden. Der geographische Fokus liegt auf den Provinzen des römischen Reiches. Der Bestand wird kontinuierlich erweitert.
- c. **EAGLE** (Europeana network of Ancient Greek and Latin Epigraphy, <http://www.eagle-network.eu/>): Es handelt sich dabei um ein von der Europäischen Kommission mitfinanziertes Netzwerk. EAGLE bietet ein Portal zu den Inschriften der Antike (aktuell ca 1,5 Millionen Einträge). Das Projekt soll die überlebenden Inschriften der griechisch-römischen Welt, komplett mit den wesentlichen Informationen über sie und einer Übersetzung ins Englische zur Verfügung stellen.

3. Ordnen Sie die drei Inschriften typologisch ein und zeigen Sie charakteristische Merkmale!

AT 1: Grabinschrift

Ligaturen

tria nomina: , praenomen, nomen gentile, cognomen in Filiation

Auch militärische Angaben, wie TRIBUS oder militärische Dienstgrade werden zumeist durch mehrere Buchstaben abgekürzt. Es gab insgesamt 35 TRIBUS (Konskriptionsbezirke, immer im Abl.),

z. B.: AEMILIA, CAMILIA, CLAUDIA, FABIA, PAPIRIA, POLLIA, POMPTINA, QUIRINA, ...

Inschriften römischer Soldaten haben folgendes **Schema**:

PRAENOMEN, NOMEN GENTILE, FILIATION, TRIBUS, COGNOMEN, DOMUS
(Heimatort im Ablativ), Dienstgrad, Altersangabe, Dienstzeit.

64

Abkürzungen: H.S.S. hic siti/ sitae sunt
 p. p. parentibus pientissimis oder parentibus posuerunt

AT 2: Weiheinschrift

D.S.I.M. Deo Soli Invicto Mithrae

AT 3: Chronogramm, neuzeitliche Inschrift (1717)

Größer geschriebene Buchstaben, die auch als Zahlzeichen dienen, geben zusammengezählt das Jahr der Entstehung der Inschrift an (CHRONOGRAMM).

4. Erläutern Sie die historischen Hintergründe der Ausgangstexte!

AT1: Die sehr umfangreiche Familie, vier Söhne und vier Töchter, stammte, wie der Gentilname und die tribus, der Steuer und Konskriptionsbezirk nahelegen, anscheinend aus Aquileia, einer für den Ostalpenraum wichtigen Handelsstadt am Nordende der Adria. Die legio XV Apollinaris bildete im 1. Jh. (mit einer Unterbrechung durch den Orientfeldzug 69 in Judäa) die Besatzung von Carnuntum (Bad Deutsch Altenburg, Provinz Pannonien). Die Familie kann sich zu Handelszwecken, etwa als lokale Vertreter eines Aquileienser Handelshauses hier an der Donau aufgehalten und den vielleicht in Carnuntum oder anderswo verstorbenen Sohn auf dem Familiengrabstein verewigt haben; es ist aber ebenso denkbar, dass dieser in dienstlichem Auftrag hier in der Nachbarprovinz tätig war und in Lauriacum gestorben ist.

Das Cognomen der Frau bedeutet "kleines Mädchen", "Puppe".

AT 2: 11. 11. 308: Carnuntum

Herculii: Konstantin, Licinius

Iovii: Galerius, Maximinus Daia

Diocletianische Tetrarchie (284-305), Versuch eines Neustarts in Carnuntum

AT 3: 1715: Aus- und Umbauarbeiten im Landhaus; der Steinerne Saal mit Marmorsäulen ausgekleidet.

5. Vergleichen Sie die drei Ausgangstexte mit dem Vergleichstext und stellen Sie je zwei Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede fest! Dieser Vergleich kann sich z. B. auf den Typus, den religiösen oder familiären Hintergrund beziehen.

AT1		AT2		AT3	
=	≠	=	≠	=	≠
Typus	christlich	religiöse Hintergründe	Typus	Christliches (crestiana, Dei)	Typus
	emotionale Anteilnahme	Heidnisches (Herculii, Iovii, Mithras)	Christliches		
Familienangehörige	Ehegatte, Kinder				

6. Nennen sie drei Beispiele moderner In- bzw. Aufschriften und erläutern Sie deren Funktion!

Ehering, Nummernschild/Wunschzeichen, Graffito, Tattoo, Werbebanner am Auto/Mappen, Fußabstreifer, Kanaldeckel, Gravuren, Herzerl auf dem Baum, Kriegerdenkmal, Initialen Gipfelkreuz, Inschriften Gemeindebau, Brückeninschriften, Sponsoreninschriften, ...
 sinnliche Erfahrbarkeit von Informationen; Darstellung von Besitzverhältnissen, persönlichen Vorlieben
 Wunsch nach Dauerhaftigkeit
 Wunsch nach Individualisierung
 Wunsch nach Aufmerksamkeit

Quelle: <http://www.uni-heidelberg.de/presse/ruca/2012-1/04medi.html>

Verteilung der Aufgabenstellungen nach Lehrplanmodulen

6. Klasse Kurzform	23	
Gestalten aus Mythologie, Legende und Geschichte	17	002, 003, 011, 012, 017, 027, 034, 036, 045, 050, 060, 069, 075, 083, 105, 117, 135
Der Mensch in seinem Alltag	6	014, 015, 037, 111, 148, 152
7. und 8. Klasse Kurzform	68	
Fachsprachen und Fachtexte	6	028, 035, 054, 121, 130, 153
Formen der Lebensbewältigung	11	018, 039, 043, 052, 068, 074, 079, 082, 099, 118, 136
Heiteres und Hintergründiges	15	025, 026, 029, 042, 053, 056, 059, 062, 063, 065, 067, 076, 080, 096, 097
Latein und Europa	12	013, 044, 046, 048, 064, 089, 090, 091, 093, 113, 119, 150
Liebe, Lust und Leidenschaft	8	006, 032, 047, 073, 100, 106, 108, 138
Mythos und Rezeption	8	007, 008, 010, 050, 057, 066, 087, 092
Politik und Rhetorik	8	009, 051, 070, 071, 077, 085, 086, 107
5. und 6. Klasse Langform	33	
Austria Latina	5	120, 125, 132, 139, 140
Begegnung und Umgang mit dem Fremden	4	094, 109, 110, 142
Der Mensch in seinem Alltag	5	021, 022, 141, 145, 149
Der Mythos und seine Wirkung	7	019, 023, 033, 040, 061, 072, 123
Eros und Amor	3	127, 133, 146
Gestalten und Persönlichkeiten aus Mythologie und Geschichte	5	030, 041, 055, 095, 128
Herkunft, Idee und Bedeutung Europas	4	102, 103, 116, 134
7. und 8. Klasse Langform	31	
Fachsprachen und Fachtexte	5	112, 122, 143, 144, 154
Politik und Gesellschaft	4	001, 078, 124, 137
Religio	5	031, 081, 084, 101, 151
Rezeption in Sprache und Literatur	2	104, 114
Rhetorik, Propaganda, Manipulation	6	126, 147, 155, 156, 157, 158
Suche nach Sinn und Glück	4	016, 038, 098, 115
Witz, Spott und Ironie	5	004, 005, 020, 058, 131
	155	



Herkules Farnese, Archäologisches Nationalmuseum Neapel
(Foto: Marie-Lan Nguyen)